

# SPOTLIGHT

Friseurhandwerk  
2020/21



ZENTRALVERBAND  
DES DEUTSCHEN  
**FRISEUR**  
HANDWERKS



Seite 4 | 5

Vorwort



Seite 36 | 37

Das Jahr in Bildern



Seite 6 | 7

Wirtschaftliche Lage



Seite 42 | 43

Verzeichnisse

## Aufbau

Die Handwerksinnung ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 53 Handwerksordnung). Die Mitgliedschaft bei der Innung ist freiwillig. Die Innungsmitglieder bilden die Mitgliederversammlung und wählen den Vorstand der Innung und die Delegierten der Innung zur Mitgliederversammlung der Landesinnungsverbände. Der Landesinnungsverband ist eine juristische Person des privaten Rechts (§ 80 Handwerksordnung). Er ist ein Zusammenschluss der Innungen auf Landesebene. Die Delegierten der Innungen bilden die Mitgliederversammlung des Landesinnungsverbands, die den Vorstand des Landesinnungsverbands und die Delegierten des Landesinnungsverbands zur Mitgliederversammlung des Bundesinnungsverbands wählt. Der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks ist ein Bundesinnungsverband, der aus dem Zusammenschluss der Landesinnungsverbände entsteht. Das oberste Organ des Zentralverbands ist die Mitgliederversammlung, die sich aus den Delegierten der Landesinnungsverbände zusammensetzt. Die Mitgliederversammlung des Zentralverbands wählt den Vorstand des Bundesinnungsverbands.

**Zentralverband  
des Deutschen  
Friseurhandwerks**

**12  
Landesinnungsverbände**

**229 Innungen**



Seite 18 | 19

Schwerpunkte  
2020/21



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des Friseurhandwerks!**

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie sind für das Friseurhandwerk weiter folgenschwer und gefährden auch nach Abklingen der Infektionswellen die Existenz vieler Salons.

Zwei Lockdowns. Wochenlang keine Umsätze. Kurzarbeit und Angst um den Arbeitsplatz. Schleppende Auszahlung der staatlichen Hilfen und fehlende Berücksichtigung der Lohnausfälle für Inhaberinnen und Inhaber der Handwerksbetriebe.

Die 70.000 Saloninhaberinnen und -inhaber haben gemeinsam mit ihren über 240.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Pandemie viel auf sich genommen, um das Covid-19-Virus zu bekämpfen.

Das Friseurhandwerk hat sich mit beispielhaften Hygienekonzepten und Aktionen wie #friseurgegencorona viel Respekt und soziale Relevanz erarbeitet. Doch ein neues Image allein kann nicht die Antwort auf die Zukunftsfragen sein. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Partnern in der Handwerksorganisation fordern wir eine Politik, die unsere Betriebe, Beschäftigten und Auszubildenden unterstützt.

In der Coronakrise hat das Friseurhandwerk seine starke Gemeinschaft bewiesen. Innungen und Verbände des Friseurhandwerks haben sich dabei in

der Krise mehr denn je bewährt und gemeinsam dafür gesorgt, dass die Friseursalons nach zwei Lockdowns zu den ersten Branchen gehörten, die wieder öffnen durften und auch bei der sogenannten Bundesnotbremse eine Sonderrolle einnehmen konnten.

Innungen, Landesinnungsverbände und der Zentralverband machen sich für ein zukunftsfähiges Friseurhandwerk stark und vertreten die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Regierung, Parlament, Ministerien und Behörden. Und damit das Verbandswesen auch weiterhin für ein erfolgreiches Friseurhandwerk kämpfen kann, braucht es eine schlagkräftige Interessenvertretung.

Kurz gesagt: die Solidarität und die Unterstützung aller Friseurunternehmen als Mitglieder in Innungen und Verbänden.



HERZLICHE GRÜSSE

Harald Esser  
Präsident

Jörg Müller  
Hauptgeschäftsführer



*Wirtschaftliche Lage*

DIE HANDWERKSKONJUNKTUR  
DIE ENTWICKLUNG IM  
FRISEURHANDWERK  
AUSBLICK



# DAS GESAMTWIRTSCHAFTLICHE WACHSTUM IM JAHR 2020.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung wurde im Jahr 2020 global und national nachhaltig durch die Corona-Pandemie geprägt. Deutschland verzeichnete deutliche Einbrüche der Wirtschaftsleistung. Umfangreiche staatliche Hilfsprogramme, insbesondere das erweiterte Kurzarbeitergeld, KfW-Kreditprogramme und Soforthilfen verhinderten einen noch tieferen Absturz der Wirtschaftsleistung in Deutschland. 2020 ist die Zahl der Arbeitslosen gestiegen und der über 14 Jahre anhaltende Anstieg der Erwerbstätigkeit endete.

## Entwicklung Bruttoinlandsprodukt in den vergangenen 10 Jahren

- 4,9% 2020
- + 0,6% 2019
- + 1,3% 2018
- + 2,6% 2017
- + 2,2% 2016
- + 1,5% 2015
- + 2,2% 2014
- + 0,4% 2013
- + 0,4% 2012
- + 3,9% 2011

Quelle:  
Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden, Frühjahr 2021

## Die deutsche Wirtschaft in der Coronakrise.

Der Ausbruch der Corona-Pandemie und der damit einhergehende erste Lockdown im Frühjahr 2020 führten zusammen mit dem zweiten (Teil-) Lockdown im Zuge der zweiten Pandemiewelle zum Jahresende zu einem deutlichen Rückgang des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts (BIP). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilte, fiel das BIP 2020 im Jahresdurchschnitt um 4,9 Prozent niedriger aus als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft ist nach zehnjähriger Wachstumsphase aufgrund der Pandemie von einer starken Rezession getroffen.

## Privater Konsum bricht ein.

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie sowie das angepasste Verhalten der Bevölkerung zum Schutz vor einer Ansteckung bremsten die privaten Konsumausgaben deutlich ab, sie gingen im Vergleich zum Vorjahr preisbereinigt um 6,1 Prozent zurück. Dagegen bewahrten die staatlichen Konsumausgaben mit einem Plus von 3,3 Prozent die Wirtschaft vor einem noch stärkeren Absturz. Stützend

wirkten auch die Bauinvestitionen, die um 1,9 Prozent höher waren als im Jahr 2019. Auch der Außenhandel ist massiv eingebrochen: 2020 wurden preisbereinigt 9,4 Prozent weniger Waren und Dienstleistungen exportiert als im Jahr 2019. Die Importe gingen im selben Zeitraum mit -8,5 Prozent nicht ganz so stark zurück.

## Arbeitsmarkt.

Die Coronakrise hat zu einem deutlichen Rückgang von Erwerbstätigkeit und sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung geführt. Noch stärker sind die jahresdurchschnittliche Arbeitszeit und das Arbeitsvolumen gesunken. Die Wirtschaftsleistung wurde im Jahresdurchschnitt 2020 von nur noch 44,8 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht.

Das waren 477.000 Personen oder 1,1 Prozent weniger als 2019. Damit endete in der Corona-Pandemie der über 14 Jahre anhaltende Anstieg der Erwerbstätigkeit, der sogar die Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/09 überdauert hatte. Mit dem Beginn des Lockdowns im März 2020 stieg die Kurzarbeit binnen kürzester Zeit auf ein historisches Niveau. Der bisherige Höchststand wurde im April 2020 mit knapp 6 Millionen Personen in Kurzarbeit erreicht, das entspricht 18 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Bei einem durchschnittlichen Arbeitsausfall von etwa 38 Prozent hat der Einsatz von Kurzarbeit rechnerisch Arbeitsplätze für rund eine Million Beschäftigte gesichert und deren (vorübergehende) Arbeitslosigkeit verhindert. Dennoch ließen sich Entlassungen nicht vermeiden. Im Jahresdurchschnitt 2020 betrug die Zahl der bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten Arbeitslosen rund 2,7 Millionen. Das waren 429.000 oder 18,9 Prozent mehr als im Vorjahr.

## Die Handwerkskonjunktur.

Das zulassungspflichtige Handwerk in Deutschland hat im Jahr 2020 trotz der Coronakrise einen 1,4 Prozent höheren Umsatz als 2019 erzielt. Treibende Kraft der positiven Entwicklung waren die Umsatzsteigerungen im Bauhauptgewerbe und im Ausbaugewerbe. Dies teilt das Statistische Bundesamt (Destatis) anhand vorläufiger Ergebnisse aus den Umsatzsteuervoranmeldungen mit. Die Zahl der Beschäftigten im zulassungspflichtigen Handwerk sank im Jahresdurchschnitt 2020 im Vergleich zu 2019 um 1,3 Prozent. Damit verzeichnete das zulassungspflichtige Handwerk das schwächste Umsatzwachstum der letzten sieben Jahre und den ersten Beschäftigtenrückgang seit fünf Jahren. Fünf der sieben Gewerbegruppen des zulassungspflichtigen Handwerks meldeten im Jahr 2020 niedrigere Umsätze als 2019. Die größten Umsatzverluste hatten dabei die Handwerke für den privaten Bedarf (-5,3 %). Lediglich das Bauhauptgewerbe (+6,2 %) und das Ausbaugewerbe (+4,6 %) des zulassungspflichtigen Handwerks meldeten im Jahr 2020 höhere Umsätze als 2019.

In sechs Gewerbegruppen des zulassungspflichtigen Handwerks waren im Jahr 2020 durchschnittlich weniger Personen beschäftigt als 2019. Im Handwerk für den privaten Bedarf nahm die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr am stärksten ab (-4,3 %), während sie im Bauhauptgewerbe marginal zunahm (+0,1 %).

Im Vergleich zu anderen zulassungspflichtigen Handwerken verzeichneten die Konditor- (-14 %) und Friseurunternehmen (-12,1 %) die größten Umsatzverluste. Auch die Zahl der Beschäftigten nahm bei den Konditor- (-6 %) und Friseurunternehmen (-4,9 %) am stärksten ab. Die pandemiebedingten Einschränkungen haben diesen beiden Gewerbebranchen besonders zugesetzt.

Der gesamtwirtschaftliche Ausblick für 2021 fällt laut Angaben des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) negativ aus. Das Infektionsgeschehen und das Impftempo führen aufseiten der Handwerksbetriebe zu einer hohen Unsicherheit über die nähere Zukunft: Viermal mehr Betriebe erwarteten in den ersten Wochen des neuen Jahres eine Verschlechterung der eigenen Geschäftslage (34 %) als eine Verbesserung (8 %). Zudem sind auch die Erwartungen für die Entwicklung von Umsätzen, Auftragsbeständen und Investitionen negativ. Teilweise steht der Fortbestand von Betrieben infrage, auch weil die angekündigten Hilfgelder nicht schnell genug bei den Betrieben ankommen. Mit dem Fortschreiten der Impfungen, einer flächendeckenden Nutzung von Schnelltests und nicht zuletzt dem milderen Wetter dürfte es aber ab Mitte 2021 wieder aufwärtsgehen. Spätestens ab dem 3. Quartal sollten die Voraussetzungen für einen Konjunkturaufschwung gegeben sein. Tritt dieses Szenario ein, sollte bis zum Jahresende zumindest ein Teil der Umsatzverluste aus dem Vorjahr aufgeholt werden können. Ein ähnlicher Verlauf ist dann für die Entwicklung der Beschäftigung zu erwarten.

## Arbeitsmarktzahlen Deutschland 2020 im Überblick:

Jahresdurchschnitt arbeitslos gemeldet  
2.695.000 Menschen.

Trend gegenüber 2019  
429.000 Menschen mehr arbeitslos.

Arbeitslosenversicherung (SGB III)  
1.011.000 Menschen haben Arbeitslosengeld nach SGB III erhalten (+36 %).

Erwerbstätigkeit und sozialversicherungspflichtige Beschäftigung sind im Jahresdurchschnitt um 477.000 auf 44,8 Millionen gesunken.

# WIRTSCHAFTSFAKTOR SCHÖNHEIT.

Schönheit und gutes Aussehen bleiben wichtig. Die Corona-Pandemie trifft die Friseurbranche jedoch hart, die Preise für Friseurdienstleistungen steigen in diesem Zusammenhang. Eine breite Diskussion über die Bedeutung von Wohlbefinden, Schönheit und gutem Aussehen führt in der Pandemie zu einer völlig neuen Sicht auf das Friseurhandwerk. Medial erfährt es enorme Beachtung, soziale Relevanz wird neben dem systemrelevanten Aspekt der körperlichen Hygiene zu einem der Themen, vor allem während der Lockdowns der Salons. Die Friseure in Deutschland erleben eine enorme Aufwertung ihres Images.

## Betriebs- und Fachkräfteentwicklung.

Tabelle 1A:  
Entwicklung steuerpflichtiger Umsätze

Jahr	Nettoumsatz	Veränderungsrate
2013	6.067.764.000 €	+ 3,1%
2014	6.418.765.000 €	+ 5,8%
2015	6.641.667.000 €	+ 3,5%
2016	6.844.420.000 €	+ 3,1%
2017	7.010.004.000 €	+ 2,4%
2018	6.861.862.000 €	- 2,1%
2019	7.033.997.000 €	+ 2,5%

Quelle: Umsatzsteuerstatistiken Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Die Umsatzentwicklung im Friseurhandwerk der letzten Jahre setzt sich 2019 fort. Den Umsatz betreffend ist nach einem Minus im Jahr 2018 im Jahr 2019 erneut ein Plus zu verzeichnen. Das zeigen die jüngsten Ergebnisse der finalen Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden (Destatis). Demnach haben die 55.361 umsatzsteuerpflichtigen Friseurunternehmen im Jahr 2019 über 7 Milliarden Euro erwirtschaftet (Tabelle 1A). Somit ist der Umsatz um 2,5 Prozent gestiegen.

Für 2020 prognostiziert Destatis auf-

grund der Corona-Pandemie und der zwei Lockdowns einen deutlichen Rückgang der steuerpflichtigen Umsätze. Der aktuelle Jahresdurchschnitt der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung dokumentiert hierfür ein deutliches Umsatzminus von 12,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr (Tabelle 1B).

Tabelle 1B:  
Umsatzentwicklung 2020 des Friseurhandwerks in der Handwerksberichterstattung

Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahr				
1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Insgesamt
- 9,2%	- 25,5%	- 1,2%	- 12,3%	- 12,1%

Quelle: Vierteljährliche Handwerksberichterstattung Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## Positive Preisentwicklung.

Die spezifische Preissteigerung im Friseurhandwerk zeigte im Jahresdurchschnitt 2020 ein Plus von über 4 Prozent zum Vorjahr und lag damit deutlich oberhalb der allgemeinen Teuerungsrate in Deutschland von 0,5 Prozent (Tabelle 2).

Der mit den coronabedingt erweiterten Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen einhergehende zeitliche Mehraufwand sowie die Kosten für Schutzausrüstung sorgten dafür, dass die Salons die Preise für Friseurdienstleistungen 2020 erhöhen mussten. Laut Umfragen der Firma Wella in Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung Peter Zöllner haben 89 Prozent der befragten Betriebe ihre Preise nach dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 erhöht. Aber auch die Nachfrage der Verbraucher nach vielseitigen Friseurdienstleistungen ist ausschlaggebend für diese Entwicklung der Friseurbranche. Umfassende Beratung, individuelle Styles und ein perfekter Farbservice stehen im Mittelpunkt. Vor allem beim Thema Haare und Aussehen vertrauen Konsumenten auf die Kompetenz der über 240.000 Schönheitsexperten in Deutschland und investieren verstärkt ihr Geld. Der Friseurbesuch bedeutet gerade in Krisenzeiten eine Auszeit mit umfassenden Beautyanwendungen und ist sozialer Treffpunkt.

Das bekräftigen auch die Zahlen des Industrieverbands Körperpflege- und Waschmittel (IKW). In dem von der Coronakrise und den Infektionsschutzmaßnahmen geprägten Jahr spielen Produkte der Schönheitspflege eine wichtige Rolle: Sie unterstützen Verbraucher im Alltag, geben Sicherheit und Stabilität. Für Schönheitspflegeprodukte gaben Verbraucher 2020 14 Milliarden Euro aus. Das entspricht mit einem Minus von 0,1 Prozent nahezu dem Vorjahreswert.

Haarpflegemittel konnten als stärkste Produktkategorie zu einer Wertsteigerung des Schönheitspflegemittelmarkts im Jahr 2020 beitragen. Der Wert der abgesetzten Haarpflegemittel beläuft sich auf 3,3 Milliarden Euro oder plus 2,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt liegt das Geschäft mit Schönheitspflegeprodukten auf Vorjahresniveau. Auch Männer setzen zunehmend auf eine intensive Beauty- und Haarpflege. Diese Nachfrage zeigt sich insbesondere beim Barber-Trend in Deutschland. Für alle Marktsegmente, egal, ob im professionellen Friseurbereich, Drogerie- oder Supermarkt, gilt: Der Friseur als Experte für Schönheit und Haare gibt Endverbrauchern Sicherheit, Kompetenz und Image.

Tabelle 2:  
Entwicklung der Preise im Friseurhandwerk 2020

- + 2,8% Januar
- + 2,8% Februar
- + 2,7% März
- (+ 2,3% April)
- + 4,4% Mai
- + 5,1% Juni
- + 4,9% Juli
- + 4,8% August
- + 4,8% September
- + 4,9% Oktober
- + 5,0% November
- + 5,1% Dezember
- + 4,13% Jahresdurchschnitt

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 2010 = 100  
Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## Betriebs- und Fachkräfteentwicklung.

Die Zahl der Friseurbetriebe in Deutschland ist nur leicht gestiegen. Die Handwerksrollenstatistik des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) dokumentierte zum Stichtag – 31.12.2020 – 80.989 Salons. Mit Blick auf 2019 ist die Anzahl der Betriebe damit um 0,3 Prozent gestiegen (Tabelle 3). Für 2020 weist der ZDH bundesweit 5.867 Zugänge sowie 5.645 Abgänge von Friseursalons aus. Die Zahl der Filialen hingegen ist weiter rückläufig. Die Berufsgenossenschaft für

Tabelle 3: Entwicklung der Handwerksrolleneintragungen

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020
D	80.664	80.769	80.616	80.767	80.989
Differenz	- 33	+ 105	- 153	+ 151	+ 222
Trend	- 0,04%	+ 0,1%	- 0,2%	+ 0,2%	+ 0,3%

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks, Berlin

Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) erfasste 2020 9.819 Filialbetriebe und 77.166 Unternehmen im Friseurhandwerk (Tabelle 4).

Tabelle 4: Unternehmen und Filialen im Friseurhandwerk

Jahr	Unternehmen	Filialen	Gesamt
2016	73.691	10.002	83.693
2017	74.599	9.971	84.570
2018	75.360	10.071	85.431
2019	76.089	9.974	86.063
2020	77.166	9.819	86.985

Quelle: Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Hamburg

## Friseurmittelstand bleibt feste Größe.

Rund 70 Prozent aller umsatzsteuerpflichtigen Friseurunternehmen beschäftigen weniger als fünf Mitarbeiter, somit ist und bleibt die große Mehrheit der Unternehmen im Friseurhandwerk kleinbetrieblich strukturiert. Dies zeigen die aktuellen Daten der jüngsten Handwerkszählung aus dem Jahr 2018. 24 Prozent der Unternehmen hatten zwischen fünf und neun Beschäftigte, 5 Prozent zwischen zehn und 19 und nur knapp 0,3 Prozent aller Friseurunternehmen hatten mehr als 50 Mitarbeiter.

Die aktuellen Daten der Destatis-Umsatzsteuerstatistik aus dem Jahr 2018 veranschaulichen, wie sich die Betriebslandschaft entwickelt hat (Tabelle 5). Die beiden unteren Größenklassen zwischen 17.500 und 125.000 Euro Jahresumsatz bilden nach wie vor die größten Unternehmensgruppen im Friseurhandwerk. Sie stellen über 70 Prozent aller Betriebe im Friseurhandwerk dar und erwirtschafteten 2018 knapp 33 Prozent des Branchenumsatzes. Die Unternehmen mit den mittleren Größenklassen zwischen 125.000 und 500.000 Euro knüpfen an ihre Entwicklung aus den letzten Jahren an. Sie steigerten sich erneut bezüglich Betriebsanzahl und Umsatz. Die Größenklasse zwischen 500.000 und 5 Millionen Euro wächst 2018 minimal im Vergleich zum Vorjahr. Mit nur 1.144 Friseurbetrieben machen die beiden höchsten Größenklassen insgesamt 2 Prozent aller mehrwertsteuerpflichtigen Friseurunternehmen aus, erwirtschafteten jedoch einen Anteil von rund 23 Prozent des Gesamtumsatzes der Branche.

Tabelle 5: Umsatzsteuerpflichtige Friseurbetriebe nach Umsatzgröße 2018

Umsatzgrößenklassen in Euro	Anzahl der Friseurbetriebe		Umsatz	
	absolut	% gerundet	1.000 €	% gerundet
17.500 - 50.000	16.447	30,75	507.496	7,40
50.000 - 125.000	21.417	40,04	1.756.032	25,59
125.000 - 250.000	11.032	20,63	1.883.187	27,44
250.000 - 500.000	3.444	6,44	1.151.658	16,78
500.000 - 5 Mio.	1.120	2,09	1.059.738	15,44
5 Mio. und mehr	24	0,04	504.212	7,35
<b>Insgesamt</b>	<b>53.484</b>	<b>100,00</b>	<b>6.862.323</b>	<b>100,00</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## Unfaire Konkurrenz.

Obwohl der expansive Gründungsboom im Friseurhandwerk offenbar Vergangenheit ist, bleibt die Situation in der Branche angespannt. Grund dafür ist die große Zahl der sogenannten Kleinstselbstständigen. Diese beschäftigen keine Mitarbeiter, bilden keinen Nachwuchs aus und können dabei zugleich unterhalb eines Jahresumsatzes von 22.000 Euro mehrwertsteuerfrei – das heißt mit einem deutlichen Kostenvorteil von 19 Prozent – und damit konkurrenzlos günstig am Friseurmarkt agieren. Die Zahl dieser Mikrobetriebe ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen, wird aber nicht gesondert statistisch erfasst. Der Zentralverband schätzt ihren Umfang auf rund 25.000 Einheiten.

Der Zentralverband kritisiert, dass mit den steuerprivilegierten Mikrobetrieben eine massive und unfaire Konkurrenz entstanden ist. Diese führen zu erheblichen Wettbewerbsverzerrungen vor allem zulasten der nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen und haben in der Folge unter anderem negative Auswirkungen auf die Ausbildungsleistung und eine qualitätsorientierte Fachkräfteentwicklung. Daher sollten sich etablierte Friseurbetriebe mehr denn je von solchen Kleinstselbstständigen abgrenzen und ihren Kunden ein Gesamtkonzept mit guten Serviceleistungen bieten. Verbraucher setzen auf vielseitige Beautydienstleistungen und sind gewillt, dafür Geld auszugeben. Nicht nur eine professionelle Beratung und das Styling, auch das richtige Ambiente und vor allem die Qualität der Dienstleistungen zählen.

## Beschäftigungsrückgang und Fachkräftenachfrage.

Die Coronakrise verschärft auch den fortwährenden Abbau der Beschäftigung der vergangenen Jahre. Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dokumentiert einen Rückgang der Zahl der Beschäftigten im Friseurhandwerk um 4,9 Prozent im Jahresdurchschnitt 2020 im Vergleich zum Vorjahr (Tabelle 6). Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit waren im Jahr 2020 18.853 Friseurinnen und Friseure arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einem deutlichen Anstieg von 22,2 Prozent zum Vorjahr (2019 = 15.433). In den westdeutschen Bundesländern nahm die branchenspezifische Arbeitslosigkeit 2020 um 22,7 Prozent zu, in den ostdeutschen Bundesländern um 19,6 Prozent.

Die Bundesagentur für Arbeit erfasste 2020 durchschnittlich 4.522 als offen gemeldete Stellen im Friseurhandwerk. Das entspricht einem Rückgang von 22,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (2019 = 5.814). Auslöser ist auch hier die Corona-Pandemie. Viele Betriebe haben die Mitarbeitersuche eingestellt. Die Arbeitsmarktsituation ist jedoch weiterhin von einem wachsenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften geprägt, überwiegend verursacht durch den demografischen Wandel. Ziel muss es künftig sein, der Schwierigkeit der Friseurunternehmen, fachlich geeignete Mitarbeiter für ihre Salons zu finden, entgegenzuwirken.

Tabelle 6:

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Friseurhandwerk

Veränderungsraten in Prozent gegenüber dem Vorjahr

- 1. Quartal -3,2%
- 2. Quartal -4,0%
- 3. Quartal -5,8%
- 4. Quartal -10,8%

Gesamt -4,9%

Quelle: Vierteljährliche Handwerksberichterstattung, Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Tabelle 7: Übersicht über die Tarifentgeltstruktur im Friseurhandwerk in den Tarifbereichen der Mitgliedsverbände. Stand: 01.10.2020. (Angaben in EUR)

Landesinnungsverband/Tarifgebiet	Entgelt-TV (Empfehlung)	Grundlohn	Tariflohn für Topkräfte	Max. Tariflohn	Flexible Vergütungsbestandteile
Baden-Württemberg	TV av	1.710,00	1.966,50	2.650,50	
Bayern	TV av	1.740,70	2.247,70	2.923,70	
Berlin		gesMiLo			
Brandenburg		gesMiLo			evtl. aus TV nw
Bremen	TV	1.650,00	2.004,75	2.689,00	
Hessen****	TV av	1.798,41	2.217,81	2.933,42	
Niedersachsen	TV av	1.650,00	2.004,75	3.056,62	
NRW	TV	1.812,60	2.094,75	2.616,30	
Pfalz**		gesMiLo			
Rheinland***	TV	1.733,00	2.339,55		
Saarland	E	gesMiLo	1.914,00	2.262,00	
Sachsen		gesMiLo			ggf. noch nachwirkender TV mit Umsatzbeteiligung
Schleswig-Holstein*****	TV	1.605,50	2.078,70	2.535,00	
Thüringen*	TV nw	gesMiLo			ggf. noch nachwirkender TV mit Umsatzbeteiligung

Quelle: Angaben der Landesinnungsverbände

E = Empfehlung, TV = Tarifvertrag, AVE = Allgemeinverbindlichkeitserklärung, av = allgemein verbindlich, AV beantr. = Allgemeinverbindlichkeit ist beantragt, nw = nachwirkend

Ein gesetzlicher Mindestlohn – gesMiLo – in Höhe von 9,50 Euro gilt vom 01.01.2021 bis 30.06.2021; ab 01.07.2021 beträgt er 9,60 Euro. Er ist zum Teil die Grundlage der Vergütung mit weiteren Entgeltkomponenten vertraglicher oder tariflicher Art. Die Entgelthöhe bzw. Tarifentgelte oder Entgeltempfehlungen beruhen zum Teil auf unterschiedlichen wöchentlichen Arbeitszeiten/Optionsmodellen bzw. deren Empfehlung.

\*Tarifizierung bzw. Empfehlung von Mindesttarifentgelten zzgl. umsatzbezogener Entgeltbestandteile.

\*\*Gekündigter TV für die aktuelle Entgeltbemessungspraxis weitgehend nicht relevant.

\*\*\*Leitende Tätigkeiten nicht tariflich geregelt.

\*\*\*\*Keine AVE für höchste Lohngruppe.

\*\*\*\*\*Vor einer den gesMiLo unterschreitenden Anwendung auf Arbeitsverhältnisse ist ggf. der Tarifstatus zu prüfen.

Der Grundlohn basiert auf dem Tarif für Gesell(inn)en, die das Berufsbild aufgrund erster berufspraktischer Erfahrungen erfüllen und überwiegend selbstständig arbeiten; wenn nicht anders geregelt, beruht er auf dem Mindestentgelt/-lohn. Die Berechnung des monatlichen Mindestentgelts berücksichtigt unterschiedliche Regelarbeitszeiten und/oder tarifliche Stundenumrechnungsformen.

Der Grundlohn stellt die Mindestbasis für individuelle Vergütungsregelungen und ggf. weitere leistungsbezogene Entgelte dar.

## Ausbildungssektor: Rückgang der Neuverträge.

Das Gesamthandwerk mit 363.393 Auszubildenden stellt den zweitgrößten Ausbildungsbereich Deutschlands dar. Die Coronakrise wirkt sich jedoch überdurchschnittlich stark auf das Ausbildungsgeschehen im Friseurhandwerk aus. Im Friseurhandwerk haben laut Erhebungen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) bis zum Stichtag 30. September 2020 7.704 junge Menschen eine Frisurausbildung begonnen. Das entspricht einem Rückgang von 18,7 Prozent, die Zahl ist damit deutlich rückläufig. Der stetige Rückgang der Neuverträge seit dem Jahr 2008 hat Spuren hinterlassen. Die Nachwuchsproblematik bleibt die größte Herausforderung für die Zukunft der Branche. Mit insgesamt 17.844 Auszubildenden

im Jahr 2020 zählt das Friseurhandwerk aber dennoch weiter zu den ausbildungsstärksten Branchen in Deutschland (Tabelle 8 und 9).

Trotz des demografischen Wandels und des Trends zur Akademisierung bleibt der Friseurberuf für eine große Anzahl von Berufseinsteigern sehr beliebt. Die kontinuierliche Modernisierung des Berufsbildes mit neuen Karrieremöglichkeiten ist unumgänglich, um künftig wieder mehr Nachwuchs für die Friseurbranche gewinnen zu können.

Tabelle 8: Auszubildende im Friseurhandwerk

Jahr	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Weiblich	Männlich	Anteil der männl. Auszubildenden an der Gesamtzahl
2010	34.742	- 10,1%	31.218	3.524	10,1%
2011	30.468	- 12,3%	27.324	3.144	10,3%
2012	27.651	- 9,3%	24.683	2.968	10,7%
2013	24.920	- 9,9%	22.067	2.853	11,4%
2014	23.540	- 5,5%	20.793	2.747	11,7%
2015	22.769	- 3,3%	19.858	2.911	12,8%
2016	22.430	- 1,5%	19.133	3.297	14,7%
2017	22.010	- 1,9%	18.034	3.976	18,1%
2018	20.982	- 4,7%	16.328	4.654	22,2%
2019	19.894	- 5,2%	14.858	5.036	25,3%
2020	17.844	- 10,3%	12.820	5.024	28,2%

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag (DHKT), Berlin

\*Der Veränderungswert ist abgerundet und beträgt real rund 0,005 Prozent.

Tabelle 9: Auszubildende im Friseurhandwerk nach Ländern 2020

Länder	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Insgesamt	Veränderung gegenüber 2019
Baden-Württemberg	751	1.002	955	2.708	- 8,2%
Bayern	917	1.109	1.102	3.128	- 10,9%
Berlin	194	234	243	671	- 15,3%
Bremen	94	69	62	225	- 4,2%
Hamburg	140	139	133	412	- 9,5%
Hessen	436	552	604	1.592	- 11,0%
Niedersachsen	560	602	655	1.817	- 9,8%
Nordrhein-Westfalen	1.201	1.375	1.438	4.014	- 9,1%
Rheinland-Pfalz	251	276	354	881	- 12,4%
Saarland	80	73	82	235	- 7,5%
Schleswig-Holstein	181	174	228	583	- 13,0%
<b>Alte Länder insgesamt</b>	<b>4.805</b>	<b>5.605</b>	<b>5.856</b>	<b>16.266</b>	<b>- 9,99%</b>
Brandenburg	88	80	99	267	- 4,6%
Mecklenburg-Vorpommern	57	60	97	214	- 18,3%
Sachsen	174	214	225	613	- 15,5%
Sachsen-Anhalt	92	87	92	271	- 15,3%
Thüringen	71	70	72	213	- 9,8%
<b>Neue Länder insgesamt</b>	<b>482</b>	<b>511</b>	<b>585</b>	<b>1.578</b>	<b>- 13,4%</b>
<b>Bundesgebiet</b>	<b>5.287</b>	<b>6.116</b>	<b>6.441</b>	<b>17.844</b>	<b>- 10,3%</b>

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag (DHKT), Berlin



### Weniger Ausbildungsbetriebe.

Ursache des Negativtrends ist aber auch, dass Betriebe ihre Ausbildungsaktivitäten zunehmend reduzieren oder sich vollständig aus dem Ausbildungsbereich zurückziehen. So verringerte sich das Ausbildungsplatzangebot im Friseurhandwerk 2020 um rund 23 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Waren die vergangenen Jahre durch ein Überangebot gekennzeichnet, sank das Angebot im Jahr 2020 stärker als die Nachfrage, sodass sich die Anzahl der unbesetzten Lehrstellen deutlich verkleinerte. Dennoch blieben 759 Bewerber unversorgt, während gleichzeitig 945 Ausbildungsplätze nicht besetzt werden konnten.

Positiv zu verzeichnen ist, dass der Friseurberuf vor allem auf junge Frauen weiterhin eine hohe Anziehungskraft ausübt. So rangiert der Friseurberuf bei den weiblichen Auszubildenden mit 5.352 neu abgeschlossenen Verträgen 2020 unverändert auf Platz sieben der Liste aller Ausbildungsberufe. Der Aufwärtstrend der vergangenen Jahre bei den männlichen Auszubildenden konnte im Krisenjahr nicht aufrechterhalten werden. Waren es 2019 insgesamt 2.625 Neuverträge, lag die Zahl der Neuverträge 2020 nur bei 2.349. Die Themen Beauty und Haarpflege spielen aber auch für Männer eine immer wichtigere Rolle.

Insgesamt rangiert der Friseurberuf, laut Erhebungen des BIBB und gemessen an der Zahl der Neuverträge, auf Platz 16 der beliebtesten Ausbildungsberufe und ist damit um zwei Ränge abgestiegen. Die Innungen und Verbände des Friseurhandwerks beabsichtigen, mit einer modernen Tarif- und Sozialpolitik die Attraktivität des Friseurberufs weiter zu stärken, und machen sich für eine nachhaltige Förderung der Ausbildungsleistung der Betriebe stark. Ausbildungsbetriebe müssen stärker unterstützt und entlastet werden.

Tabelle 10: Ausbildungsvergütungen im Friseurhandwerk in den Tarifbereichen der Mitgliedsverbände. Stand: Tarifinformationen bis 01.10.2020 berücksichtigt. (Angaben in EUR)

Landesinnungsverband/ Tarifgebiet	Tarifstatus	Gültig ab	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
<b>Ges. Mindestvergütung</b>		01.01.21	550,00	649,00	742,50
<b>Baden-Württemberg</b>	TV av	01.09.19	510,00	600,00	725,00
<b>Bayern</b>	TV	01.08.19	550,00	649,00	760,00
<b>Brandenburg</b>	gesMiAV	01.01.21	515,00	608,00	742,50
<b>Bremen</b>	TV	01.08.19	510,00	600,00	725,00
<b>Hessen</b>	TV av	01.08.20	540,00	660,00	800,00
<b>Niedersachsen</b>	TV av	01.08.20	510,00	600,00	725,00
<b>NRW</b>	TV	01.08.20	575,00	685,00	790,00
<b>Pfalz*</b>	TV	01.08.19	500,00	600,00	700,00
<b>Rheinland</b>	TV	01.08.20	555,00	648,00	735,00
<b>Saarland</b>	gesMiAV	01.01.21	550,00	649,00	742,50
<b>Schleswig-Holstein</b>	gesMiAV	01.01.21	550,00	649,00	742,50
<b>Thüringen*</b>	TV	01.08.18	325,00	380,00	420,00

Quelle: Angaben der Landesinnungsverbände

Die Tarifverträge bzw. Empfehlungen beruhen zum Teil auf unterschiedlichen wöchentlichen Ausbildungszeiten oder deren Empfehlung. E = Empfehlung, TV = Tarifvertrag, av = allgemeinverbindlich, nw = nachwirkend.

Durch die in § 17 Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemäß neuer Fassung geregelte gesetzliche Mindestausbildungsvergütung ist eine Unterschreitung durch tarifliche Ausbildungsvergütungen im Rahmen von § 17 Abs. 3 BBiG möglich. Die Voraussetzungen sind ggf. im Einzelfall unter Berücksichtigung der Tarifbindung und bestehender Empfehlungen der Tarifvertragsparteien zu prüfen. Wegen des Abstellens auf den Beginn des Ausbildungsverhältnisses haben die gesetzlich gestaffelten Vergütungshöhen im 2. und 3. Lehrjahr nur für erfasste Ausbildungsverhältnisse 2021 und 2022 Bedeutung; für bereits vorher bestehende Ausbildungsverhältnisse gelten die tariflichen Staffeln auch im 2. und 3. Lehrjahr weiter.

\*Grundsätzlich ist bei der Anwendung einer tariflichen Unterschreitung auch die Tarifgeltung zu prüfen.

## AUSBLICK.

In ihrem Frühjahrsgutachten (April 2021) prognostizieren die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute der sogenannten Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose – im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft – einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland um 3,7 Prozent im laufenden Jahr und um 3,9 Prozent im Jahr 2022. Der erneute Lockdown verzögert die wirtschaftliche Erholung, aber sobald die Infektionsgefahren vor allem durch das Impfen gebannt sein werden, wird laut den führenden Wirtschaftsforschungsinstituten eine kräftige Erholung einsetzen. Etwa zu Beginn des kommenden Jahres dürfte die Wirtschaft zur Normalauslastung zurückkehren.

Angesichts der zu erwartenden Lockerungen dürfte auch die Erholung der Erwerbstätigkeit im Sommerhalbjahr an Fahrt gewinnen. Im Jahresdurchschnitt ist für das Jahr 2021 ein Anstieg der Erwerbstätigkeit um 26.000 Personen zu erwarten. Im kommenden Jahr dürfte der Anstieg 539.000 Personen betragen. Im Zuge der Lockerungen der Infektionsschutzmaßnahmen wird auch die Zahl der Arbeitslosen verstärkt zurückgehen. Die öffentlichen Haushalte dürften im Jahr 2021 ein Defizit aufweisen, das mit 159 Mrd. Euro noch etwas höher ausfallen wird als im Jahr zuvor. Zwar nehmen konjunkturell die Steuereinnahmen bereits wieder zu, die Ausgaben für Impfungen und Tests lassen jedoch die sozialen Sachleistungen kräftig steigen.

Die weitere Entwicklung der Pandemie ist weiterhin das bedeutendste Abwärtsrisiko für die Prognose. Nach wie vor kann es bei der Lieferung von Impfstoffen und Tests zu Engpässen und Verzögerungen kommen. Darüber hinaus könnte das Auftreten neuer Mutationen des Virus die Wirksamkeit der Impfstoffe reduzieren, wodurch der Öffnungsprozess möglicherweise gestoppt werden müsste und damit die wirtschaftliche Erholung abermals zurückgeworfen würde.

Die Corona-Pandemie hat auch das Friseurhandwerk weiterhin fest im Griff. Entscheidend wird sein, wie sich die Pandemie weiterentwickelt, wie schnell geimpft wird und nicht zuletzt, wie die staatlichen Maßnahmen zur Stützung der Wirtschaft und zum Erhalt der Arbeitsplätze wirken. Die Pandemie verdeutlicht für alle Friseurinnen und Friseure, dass ihre Dienstleistungen und Services für die Menschen überaus wichtig und in gewisser Weise, nämlich für das soziale Miteinander, systemrelevant sind. Friseurinnen und Friseure haben in der Pandemie einen enormen Imagegewinn erfahren. Diese Aufwertung gilt es nun zu nutzen und den coronabedingten Rückgang der Azubizahlen aufzufangen. Die zentrale Aufgabe ist und bleibt die Nachwuchsgewinnung für das Friseurhandwerk.



*Schwerpunkte des Jahres 2020/21*

CORONA-PANDEMIE  
BERUFLICHE BILDUNG  
WIRTSCHAFT UND SOZIALES  
SCHWERPUNKTE DER  
VERBANDSPOLITIK  
NEUE FRISURENTRENDS

## GEMEINSAM DIE KRISE MEISTERN!



*Corona-Pandemie: Harald Esser, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks (ZV), im Interview mit dem neuen Verbandspartner newClips.*



### **Anderthalb Jahre Corona-Pandemie und vier Monate Lockdown. Wie blicken Sie auf diese Zeit zurück?**

Es waren bis hierhin anstrengende anderthalb Jahre. Es ist jedoch als Gemeinschaftserfolg unseres Friseurhandwerks und des Zentralverbands zu werten, wie wir durch diese harte Zeit gekommen sind. Wir haben gemeinsam erneut die Politik überzeugt, dass Friseurbesuche auch in der Pandemie sicher sind und als eine der ersten Branchen nach dem zweiten Lockdown öffnen können. Ich bin stolz auf das Erreichte und voll positiver Energie für die Zukunft.

### **Wie haben Sie zuletzt die Stimmung bei Ihren Mitgliedern erlebt?**

Die Lage unserer Betriebe ist noch immer sehr angespannt, folglich befinden sich alle im Friseurhandwerk in einem emotionalen Auf und Ab. Deshalb fordern wir als Zentralverband mit Nachdruck eine Senkung des Mehrwertsteuersatzes für

Friseurdienstleistungen auf 7 Prozent. So kann sich unsere Branche aus eigener Kraft aus der Notlage, verursacht durch die Pandemie, befreien. Die Krise ist leider noch nicht vollständig überstanden.

### **Die frühzeitige bundesweite Öffnung der Salons ab dem 1. März 2021 wurde von anderen Branchen zum Teil verwundert aufgenommen. Haben Sie diese Verwunderung verstanden?**

Seien wir ehrlich: Da schwingt auch viel Bewunderung mit. Das mediale Interesse gegenüber unserem Friseurhandwerk und seinen Dienstleistungen war und ist noch immer enorm. Wir haben eine soziale Relevanz in Gesellschaft und Politik erreicht. Damit verbunden ist eine nachhaltige Aufwertung des Friseurberufs und unseres Images.

### **Der Politik wurde insbesondere bezüglich der Hilfszahlungen Versagen vorgeworfen. Kritik traf auch den Zentralverband. Ist diese Kritik berechtigt?**

Natürlich müssen wir selbstkritisch bleiben, aber nein, für die erfolgreiche Arbeit des Zentralverbands, seiner Landesinventionsverbände und Innungen sehe ich das nicht. Um politisch etwas bewegen zu können, muss man eine sehr komplexe und langwierige Arbeit, zum Teil hinter den Kulissen, leisten. Gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) ist es uns gelungen, die Politik zu überzeugen, dass ein vorzeitiger Restart unserer Salons richtig ist.

### **Wie stark ist das Friseurhandwerk noch nach dieser Krise?**

Das werden wir jetzt zeigen. Ich bin zuversichtlich, dass wir das in uns gesetzte Vertrauen bestätigen und auch unsere Kunden stärker als bisher an uns binden können.

### **Viele Salons haben aufgrund der Pandemie keine Azubis eingestellt. Droht eine weitere Verschärfung des Nachwuchsproblems?**

Ja, das ist ein großes Problem. Der Rückgang bei den Neuverträgen der Azubis ist dramatisch. Die Bundesregierung und die Länder müssen hier ihre Unterstützung weiter nachbessern und ausweiten, sonst sehe ich die Ausbildungsbereitschaft vieler Betriebe gefährdet. Und das schränkt in der Folge die Zukunftsfähigkeit unseres Handwerks nachhaltig ein. Diese Spätfolge von Corona muss unbedingt abgewendet werden. Das ist ein Aufgabenschwerpunkt des Zentralverbands, Ausbilderinnen und Ausbilder müssen unterstützt und entlastet werden.

### **Müssen wir von einem Sterben kleinerer Salons ausgehen?**

Ich sehe vor allem Betriebe mit hohen Fixkosten, Löhnen und Mieten gefährdet. Wir müssen jetzt aufpassen, dass es im Friseurhandwerk nicht zu einer Strukturveränderung kommt, in der die größeren Betriebe verschwinden und Mikrobetriebe unter der Mehrwertsteuergrenze dominieren. Wir brauchen deshalb eine steuerliche Entlastung und Unterstützung für die größeren Unternehmen. Jene also, die ausbilden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen.

### **Wie haben sich die Pandemie und der Lockdown auf das Image der Friseure ausgewirkt?**

Wir Friseurinnen und Friseure haben nachhaltig soziale Relevanz erlangt und einen überwältigenden Imagegewinn erfahren. Verbraucherinnen und Verbraucher haben festgestellt, wie wichtig der Friseur ist. Ein Indiz dafür waren die vielen Versuche, die Friseurinnen und Friseure zu überreden, das Verbot zu umgehen und in Schwarzarbeit die Haare zu schneiden.

### **Was erwarten Sie noch von diesem Jahr 2021?**

Die Erwartungen sind auch Hoffnungen. Mit jedem Tag, an dem geimpft wird, werden wir auch wieder entspannter arbeiten können. Ich wünsche mir, dass die Bevölkerung bis dahin weiter mitzieht und sich an die Vorschriften hält. Und ich bin wirklich optimistisch, dass wir das hinbekommen, auch wenn wir dieses Jahr kaum mit einer Umsatzsteigerung abschließen können.

Frischfrisiert trotz Friseur-Verbot: Ärger um "topgestylte" Profi-Fußballer



Friseur-Verband kritisiert frischfrisierte Profifußballer



Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks: Harald Esser. Foto: Holger Hollemann/dpa

Berlin (dpa) - Frisch frisierte, gestylte und gegelte Fußballprofis sind der Friseur-Innung in Zeiten von Corona und geschlossener Geschäfte ein Dorn im Auge.

«Die Friseure sind seit dem 16. Dezember im Lockdown, und wir möchten etwas Solidarität haben. Sie dürfen Fußball spielen, sie gehen ihrem Beruf nach. Und man schaut hin», sagte Harald Esser, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks, der Deutschen Presse-Agentur in einem Interview. Schließlich seien Profifußballer für viele junge Menschen Vorbilder - und eben auch öffentliche Personen.

ZV-Brief an DFB.

Hohe Wellen hat im Januar und Februar 2021 ein offener Brief des Zentralverbands an den Deutschen Fußball-Bund e. V. (DFB) geschlagen. In diesem appellierte das Friseurhandwerk an die Vorbildfunktion des DFB im Lockdown.

Ein Großteil der Fußballprofis präsentierte sich mit frisch geschnittenen Haaren auf dem Platz, obwohl das Erbringen von Friseurdienstleistungen bereits seit vier Wochen in Deutschland verboten war. Frisch frisierte Fußballstars setzten eine gesamte Branche insbesondere im Hinblick auf die Schwarzarbeit unter Druck. Der Zentralverband forderte den DFB daher zur Solidarität auf.

Der Brief des Zentralverbands an den DFB hat für enormes Aufsehen in den Medien gesorgt und die Situation des Friseurhandwerks erneut in den Mittelpunkt gerückt. Neben der Nachrichtenagentur dpa, einschlägigen Sportportalen, zahlreichen Radiosendern und Zeitungen haben auch viele TV-Sender wie RTL, ProSieben, ARD und Sat.1 das Thema aufgegriffen. ZV-Präsident Harald Esser hat zahlreiche Fernsehinterviews gegeben und zur optischen Solidarität und gegen Schwarzarbeit im zweiten Lockdown aufgerufen.

Bundesweite Aktion „Licht an, bevor es ganz ausgeht!“



Protestaktion Friseure lassen das Licht an  
Stand: 22.02.2021 16:49 Uhr  
In vielen Städten lassen Friseure heute in ihren leeren Salons das Licht brennen. Mit der Aktion will die Branche auf ihre wirtschaftliche Lage aufmerksam machen. Vielen stelle das Wasser bis zum Hals, so der Zentralverband.

Der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks hat als weitere Aktion, nach dem Vorbild der Friseurinnung Lindau, im Januar 2021 alle Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhaber bundesweit dazu aufgerufen, bei der Aktion „Licht an, bevor es ganz ausgeht!“ mitzumachen. Demnach sollte das Licht am Wochenende 24 Stunden in den Salons brennen, um die Bevölkerung auf die dramatische Situation des Friseurhandwerks im zweiten Lockdown aufmerksam zu machen. Der Zentralverband hat dazu Poster und Social-Media-Motive erstellt und als kostenlosen Download zur Verfügung gestellt.

Viele Tausend Friseurunternehmerinnen und Friseurunternehmer haben sich an mehreren Wochenenden hintereinander der Aktion angeschlossen, um sichtbar zu bleiben. Zahlreiche Medien haben in diesem Zusammenhang erneut über die missliche Lage des Friseurhandwerks berichtet, unter anderem tagesschau.de, WDR, RTL und das ARD-Nachtmagazin. „Das zeigt, wie stark das Friseurhandwerk sein kann, wenn es zusammensteht“, so ZV-Präsident Harald Esser.



Kampagne #friseuregegencorona.

Bereits im Frühjahr 2020 während des ersten Lockdowns haben die Mitgliedsfirmen des Industrieverbands Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW) und der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) die Kampagne sicher.gepflegt.schön. #friseuregegencorona ins Leben gerufen, eine gemeinsame Aktion rund um Hygiene und Sicherheit in den Salons. Das letzte Jahr war mit zwei Lockdowns und 17 Wochen der Schließung im Friseurhandwerk für alle eine große Herausforderung. Es hat sich in der Pandemie jedoch gezeigt, dass der Friseurbesuch sicher ist, wenn die Schutzmaßnahmen im Salon eingehalten werden. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) hat den Arbeitsschutzstandard für das Friseurhandwerk überarbeitet und immer wieder der aktuellen Situation angepasst. So erhalten Kundinnen und Kunden gut geschützt und sicher ihr ganz individuelles Friseurerlebnis. Und auch Inhaberinnen und Inhaber sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gut geschützt.

Bei der Kampagne #friseuregegencorona geht es aber nicht nur um die Hygiene- und Arbeitsschutzstandards im Salon, sondern auch um das Verhalten im Alltag. Jeder kann dazu beitragen, sich selbst und andere vor einer Ansteckung zu schützen. Friseurinnen und Friseure sollen ihre Kundinnen und Kunden auffordern, bei der Aktion mitzumachen. Jeder kann dazu beitragen, dass wir unseren Alltag wieder zurückbekommen.

Birgit Huber, Bereichsleiterin des Kompetenzpartners Schönheitspflege im IKW, sagt: „Wir freuen uns, dass die Friseursalons wieder geöffnet sind. Die Lockerung der Maßnahmen und die Rückkehr zu unserem gewohnten Alltag können aber nur funktionieren, wenn die Infektionsraten gering bleiben. Die Hersteller von professionellen Haarprodukten unterstützen die Friseurinnen und Friseure daher bei dieser Aufklärungskampagne.“

Eins steht fest: Wir alle möchten nicht, dass die Friseurbranche erneut von einer Schließung betroffen ist. Dazu kann jeder Friseur, aber auch die Kundinnen und Kunden können dazu ihren Beitrag leisten.

Harald Esser, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks, erklärt: „Friseurinnen und Friseure sind nicht nur die Experten, wenn es um das neueste Styling oder den perfekten Haarschnitt geht. Sie sind auch die Fachleute für alle Routinen rund um Hygiene und Sauberkeit, die sie ganz selbstverständlich in ihre tägliche Arbeit integrieren. Das macht sie zu idealen Hygiene-Botschafterinnen und -botschaftern.“ Jetzt mitmachen und Hygiene-Botschafter werden!

## Corona-Pressespiegel: das Friseurhandwerk im Medienspotlight.

Das Friseurhandwerk rückte in der Corona-Pandemie in den Mittelpunkt des Medieninteresses. Über Monate bestimmte die Situation der Friseursalons beispielhaft die Berichterstattung zur Situation in der Pandemie. Unzählige Presseanfragen erreichten die Pressestellen der Innungen, der Landesinnungsverbände und des Zentralverbands. Das Friseurhandwerk sorgte dabei für zahlreiche Schlagzeilen in den Leitmedien. Die erfolgreiche Krisenkommunikation des Zentralverbands spiegelt sich in der beeindruckenden Medienresonanz wider. Nachfolgend ein Auszug der Highlight-Clippings:



Harald Esser bei WDR Aktuelle Stunde



zeit.de



Harald Esser im ZDF moma



wiwo.de



aachener-zeitung.de



rp-online.de



come-on.de



handelsblatt.com



op-online.de



businessinsider.de



deutsche-handwerks-zeitung.de ruhrnachrichten.de



n-tv.de



schwaebische.de



stern.de



rnd.de



swr.de



tagesschau.de



tophair.de



wiwo.de



faz.net



focus.de



FAZ



freiepresse.de



rheinpfalz.de



stern.de



handwerksblatt.de

**Wir geben Friseur\*innen eine Stimme!**  
Gemeinsam sind wir stark. Werde jetzt Mitglied.


Corona: Friseure senden  
finanziellen "Notruf"

„Es geht nicht um schöne Haare, sondern  
Hygiene“

Lockdown bis 7. März, Friseure dürfen früher  
öffnen

Friseursalons bleiben geöffnet

Sozialer Kitt und Balsam: Warum  
Friseure so wichtig sind

 Für Bayerns Ministerpräsident Markus Söder hat ein ordentlicher Haar-  
schnitt sogar etwas "mit Würde zu tun".

Hubertus Heil: Gerade das Friseurhandwerk hat sehr,  
sehr vorbildlich eigene Regeln erarbeitet.

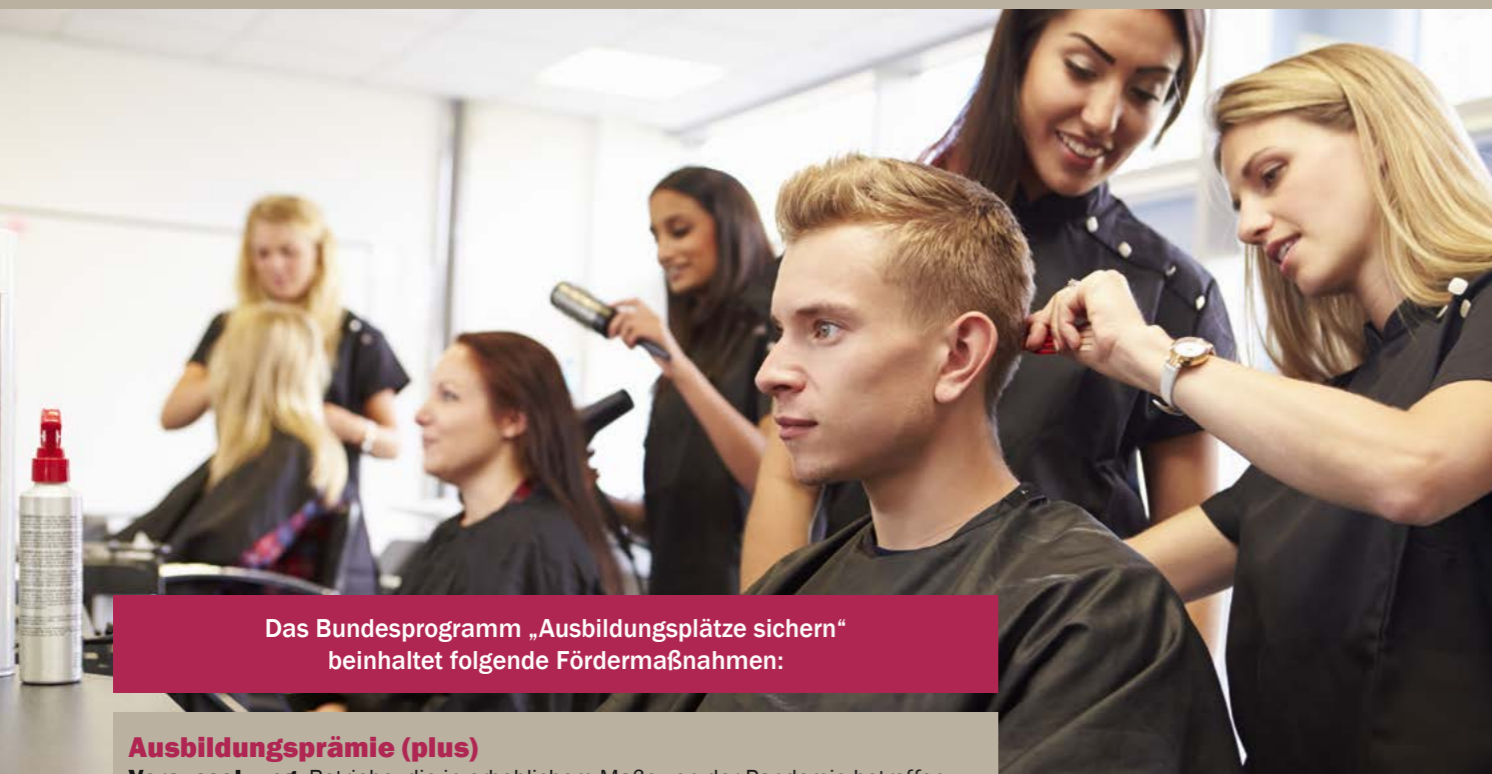
ZV fordert Impfangebot für Friseure

Wenn Corona eins gezeigt hat, dann dass Friseur\*innen eine starke Gemeinschaft haben! Eine Stimme, die nicht überhört wird. Diese starke Stimme hat auch dafür gesorgt, dass Friseursalons zu den Ersten gehörten, die geöffnet wurden. Und damit diese Kraft auch weiterhin für ein erfolgreiches Friseurhandwerk kämpfen kann, brauchen wir Deine Unterstützung! Werde Mitglied in Deiner Innung und werde Teil einer starken Gemeinschaft.

**Jetzt Innungsmitglied werden und für ein starkes Friseurhandwerk sorgen!**  
Mehr Informationen bei Deiner Innung oder Kreishandwerkerschaft.



ZENTRALVERBAND  
DES DEUTSCHEN  
**FRISEUR**  
HANDWERKS



Das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ beinhaltet folgende Fördermaßnahmen:

### Ausbildungsprämie (plus)

**Voraussetzung:** Betriebe, die in erheblichem Maße von der Pandemie betroffen sind und ihr Ausbildungsniveau im Durchschnitt seit 2018 aufrechterhalten oder erhöht haben.

**Förderhöhe:** 4.000 Euro/Ausbildungsvertrag (Ausbildungsprämie),  
6.000 Euro/Ausbildungsvertrag (Ausbildungsprämie plus)

### Lockdown-II-Sonderzuschuss für Kleinstunternehmen

**Voraussetzung:** Kleinstunternehmen mit bis zu vier Mitarbeitern, die keine oder nur in geringem Umfang erfolgreiche Geschäftstätigkeit aufgrund oder in mittelbarer Folge coronabedingter behördlicher Anordnung ausüben konnten und die Ausbildung an mindestens 30 Arbeitstagen fortgesetzt haben.

**Förderhöhe:** 1.000 Euro einmalig für jede(n) Auszubildende(n)

### Zuschuss zur Vermeidung von Kurzarbeit

Zuschuss zur Ausbildungs- und Ausbildervergütung

**Voraussetzung:** Betriebe, die Kurzarbeitergeld von der Agentur für Arbeit geleistet und trotz relevantem Arbeitsausfall aufgrund der Coronakrise Auszubildende und deren Ausbilderin oder Ausbilder nicht in Kurzarbeit gebracht haben, die laufenden Ausbildungsaktivitäten wurden fortgesetzt.

**Förderhöhe:** 75 Prozent der Ausbildungsvergütung, 50 Prozent der Ausbildervergütung für jeweils bis zu zehn Auszubildende (maximal 4.000 Euro; für Geschäftsführerin oder Geschäftsführer ohne vereinbarte Arbeitsvergütung 2.500 Euro)

### Übernahmeprämie

**Voraussetzung:** Betriebe, die Auszubildende übernehmen aufgrund einer pandemiebedingten Insolvenz des Ausbildungsbetriebs oder einer Kündigung / eines einvernehmlichen Auflösungsvertrags, weil dem Ausbildungsbetrieb die Fortführung der Ausbildung wegen der Folgen der Coronakrise bis zum Ablauf der Ausbildungszeit nicht mehr möglich ist.

**Förderhöhe:** 6.000 Euro

### Förderung von Prüfungsvorbereitung

Bezuschussung von Lehrgängen zur Prüfungsvorbereitung in Höhe von 50 Prozent (maximal 500 Euro und ein Lehrgang pro Auszubildenden).

## Herausforderungen für Friseurbetriebe – Ausbildung unter Pandemiebedingungen.

Wie die aktuellen Zahlen vom Herbst 2020 zeigen, ist das Friseurhandwerk im Ausbildungsbereich besonders stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen. Neben einem überdurchschnittlich hohen Rückgang der Neuverträge fällt insbesondere die stark rückläufige Ausbildungsbereitschaft der Betriebe auf. Mehrere Wochen Lockdown in Verbindung mit der fehlenden Möglichkeit, Kurzarbeitergeld für Auszubildende zu beantragen, führten oftmals zu einer großen Verunsicherung der Ausbildungsbetriebe und in vielen Fällen zu einer vollständigen Einstellung des Ausbildungsangebots.

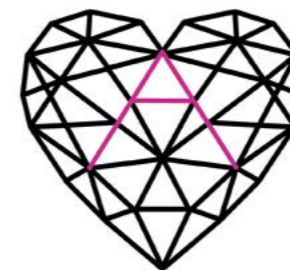
## Unterstützung für Ausbildungsbetriebe.

Mit dem Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ leistet der Bund die dringend benötigte Unterstützung, um einem durch die Pandemie verschärften drohenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Mit verschiedenen Förderinstrumenten werden Betriebe gefördert, die

- die Anzahl von Ausbildungsplätzen in einem Betrieb erhalten,
- zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen,
- die Ausbildung im Betrieb oder im Rahmen einer Auftrags- oder Verbundausbildung fortsetzen,
- Auszubildende, z. B. nach Insolvenzen, übernehmen.

Durch die Verlängerung bis Februar 2022 und die Erweiterung des Bundesprogramms ab Juni 2021 wurden wesentliche Forderungen des Handwerks aufgenommen und die Förderbedingungen insbesondere an kleine und mittelständische und Kleinstbetriebe angepasst.

## Eine moderne Ausbildung für ein modernes Handwerk.



**AUSBILDUNG  
FOR FUTURE**  
WIR MACHEN AUS AZUBIS  
LIEBLINGSFRISEURE

Am 1. August 2021 tritt die Änderungsverordnung der Ausbildungsordnung für das Friseurhandwerk in Kraft. Die Änderungen betreffen die Auszubildenden, die ab August 2021 eine Friseurausbildung beginnen.

Seit Beginn des Jahres 2018 erarbeitete der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks in einem mehrstufigen Verfahren unter Einbindung aller Interessengruppen die Modernisierung der Ausbildungsverordnung im Friseurhandwerk. Mithilfe einer Änderungsverordnung konnte die Ausbildungsordnung aus dem Jahr 2008 in ihrer Grundstruktur belassen, aber entscheidende Stellenschrauben angepasst werden. Der Zentralverband stellte sich bei der Reform der Ausbildungsordnung offen und transparent auf, um ein konsensfähiges Modell zu erarbeiten. Die Grundlage aller Reformgedanken bildete dabei ausdrücklich das Handwerks- und Berufsbildungsrecht und damit das duale System.

### Die Ziele der neuen Ausbildungsordnung

- ▶ Attraktivität der Ausbildung für Jugendliche und Betriebe erhöhen
- ▶ Anpassung an veränderte Marktbedingungen und Kundenansprüche
- ▶ Stärkung von Kommunikation und Beratung
- ▶ Einsatz digitaler Medien
- ▶ Imageaufwertung

Die Kampagne „Ausbildung for Future – wir machen aus Azubis Lieblingsfriseur“ des Zentralverbands begleitet die Einführung der modernisierten Ausbildungsordnung. Ziel ist es, die Ausbilderinnen und Ausbilder bei der praktischen Umsetzung zu unterstützen. Dazu werden neu gestaltete Tools und Medien wie ein Ausbilderhandbuch und ein Ausbildungspodcast angeboten. Darüber hinaus wird der Fokus auf gezielte Schulungen von Prüferinnen und Prüfern im Zuge der Änderungsverordnung gelegt werden, um einheitliche Prüfungsbedingungen sicherzustellen.



## Die Coronakrise und ihre wirtschaftlichen Folgen.

Die Arbeit des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks wurde im Berichtsjahr in hohem Maße von der Coronakrise und ihren Folgen geprägt. Der Ausschuss tagte zuletzt in Präsenz am 22. Juli 2019 in Köln und dann per Videokonferenz am 27. April 2020 und 9. Februar 2021 jeweils aus aktuellem Anlass.

Aus dieser Arbeit wurde unter anderem das „Wirtschafts- und steuerpolitische Forderungspapier des Friseurhandwerks zur Bewältigung der Coronakrise“ vom 7. Mai 2020 entwickelt. Weitere Positionspapiere und Stellungnahmen folgten stetig anlassbezogen. Mit dieser Arbeit hat der Ausschuss auf die massiven negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise reagiert und eine Grundlage für die politische Arbeit auf Bundes- und Landesebene geschaffen.

### Das Friseurhandwerk forderte im Mai 2020 Hilfe und Unterstützung in folgenden Bereichen:

1. Die **Ausbildungsleistung des Friseurhandwerks** ist durch die andauernde Situation gefährdet und bedarf der Stabilisierung und Anerkennung. Zu diesem Zweck muss ein Ausbildungszuschuss als Einmalzahlung zur dringenden finanziellen Unterstützung der Ausbildungsbetriebe gewährt werden.
2. **Bessere Gewährleistung der Kinderbetreuung und Beschulung**, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ermöglichen, in den Friseurbetrieben ihre Arbeitskraft einsetzen zu können.
3. Im Bereich des **Kurzarbeitergeldes (KuG)** ist die Wartezeit zwischen Bewilligung und Auszahlung für das Friseurhandwerk andauernd ein Problem. Grundsätzlich sind Auszubildende und Minijobs zur Schließung der bestehenden Unterstützungslücke einzubeziehen.
4. Die 2006 eingeführte vorgezogene Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge muss zur **Liquiditätsverbesserung** wieder auf den Prüfstand.
5. Im Bereich der **Zuschüsse und Förderkredite** bedarf es einer **Nachjustierung** unter Berücksichtigung des Umstands, dass in der Regel Betriebe unter 10 Mitarbeitern keinen KfW-Schnellkredit mit 100-prozentiger Haftungsfreistellung bekommen können, während Betriebe mit nur wenigen Mitarbeitern mehr, in vielen Ländern überhaupt nicht in den Genuss der dringend benötigten Zuschüsse kommen können. Die landesunterschiedliche Behandlung in diesem Bereich ist inakzeptabel.
6. Als besonders vom Lockdown und von den negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Kontaktminimierungsgebote sowie strengen Hygiene- und Infektionsschutzanforderungen betroffene Branche benötigt das Friseurhandwerk **Steuererleichterungen und Entlastungen, die auch tatsächlich ankommen**. Deshalb ist unter Nutzung für das Friseurhandwerk bestehender europarechtlicher Regelungen eine schnelle Reduzierung der Umsatzsteuer erforderlich. Diese Maßnahme ist auch zur Korrektur struktureller Verwerfungen im Bereich umsatzsteuerfreier Soloselbstständigkeit und verbreiteter Schwarzarbeit notwendig.
7. In Fällen behördlich angeordneter Betriebsschließungen sollte das Infektionsschutzgesetz (IfSG) ergänzt werden. Es muss eine Rechtsgrundlage geschaffen werden, dass auch bei Betriebsschließungen, die im Ergebnis wie ein umfassendes Tätigkeitsverbot für alle Arbeitnehmer eines Betriebs wirkt, die Möglichkeit einer **Entschädigung für Arbeitgeber** analog § 56 Abs. 1 IfSG besteht.

### Das Friseurhandwerk erneuerte seine Forderungen im 2. Lockdown und forderte:

1. Für die Zeit der Betriebsschließung erfolgen **sofortige Abschlagszahlungen** in angemessener Höhe.
2. Bei der Überbrückungshilfe III muss neben dem Fixkostenbezug eine zusätzliche Komponente, die den kalkulatorischen **Unternehmerlohn**, den selbstständige Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister erst mit dem Umsatz verdienen müssen, **berücksichtigt** werden.
3. Das Friseurhandwerk mit seiner hohen Ausbildungs- und Integrationsleistung bedarf einer zusätzlichen finanziellen Unterstützung bei dieser Aufgabe. Das Bundesprogramm „Ausbildung sichern“ muss um eine **dauerhafte Unterstützung der Ausbildungsbetriebe** erweitert werden.
4. Zum Ausgleich der Verluste in zwei Total-Lockdowns muss auch im Friseurhandwerk eine **schnelle und direkte Steuerentlastung** erfolgen. Wie in der Gastronomie muss auch im Friseurhandwerk der **ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 7 Prozent** gelten.

Darüber hinaus waren die Neuausrichtung der praktischen und regionalen Bekämpfung der Schwarzarbeit und Bündnispolitik sowie länderspezifische und länderübergreifende Tarifthemen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Mindestentgeltsteigerungen im Bereich von Lohn und Ausbildungsvergütung zentrale Themenschwerpunkte. Insbesondere beschäftigte den Ausschuss auch wieder die steuerliche Anwendungspraxis, speziell die Umrüstung der elektronischen Kassensysteme und eventuell erforderlichen umsatzsteuerlichen Umstellungen im Innungsbereich.



## Die Situation von Soloselbstständigen im Handwerk.

Weitere wichtige Themen waren die Bekämpfung der missbräuchlichen Formen von Soloselbstständigkeit und der komplex handwerksrechtliche Ausnahme- und Sanktionspraxis unzulässiger Handwerksausübung.



### Gemeinsame Erklärung des ZDH und DGB zur Situation von Soloselbstständigen im Handwerk

Für die „Gemeinsame Erklärung des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) und des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) zur Situation von Soloselbstständigen im Handwerk“ hat der Ausschuss wichtige Vorarbeiten geleistet und inhaltliche Impulse gegeben. Die Einbeziehung von Soloselbstständigen in die Alterssicherung und die Korrektur steuerlicher Begünstigungen (umsatzsteuerliche Kleinunternehmerregelung) sind politisch wichtige Forderungen des Friseurhandwerks. Kritisch sieht der Ausschuss aber den langen Abstimmungsprozess mit dem DGB und dem ZDH und betont seine kritischere Sichtweise marginaler Soloselbstständigkeit wegen bestehender Wettbewerbsverzerrungen zu den Beschäftigungs- und Ausbildungsbetrieben im Handwerk. Ebenso kritisch sieht der Ausschuss Versuche, im Bereich der Soloselbstständigkeit neue gewerkschaftliche Mitgliederpotenziale zu rekrutieren und deren Interessen zum Nachteil etablierter Betriebsstrukturen zu fördern. Diese Positionierung diente im Berichtszeitraum als Basis für die weitere politische Arbeit und Ausrichtung der Arbeitspraxis des Bündnisses gegen Schwarzarbeit im Friseurhandwerk. Wegen der hohen Anforderungen und Belastungen durch die Coronakrise mussten aber wichtige Aktionsplattformen und Umsetzungsprojekte in diesem Bereich verschoben werden.



## BERUFSBILDUNG

Das Friseurhandwerk ist im Ausbildungsbereich besonders stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen. Daher rückt der Zentralverband die Berufliche Bildung in den Mittelpunkt seiner Arbeit und macht sich für eine moderne Ausbildung stark. Um die Attraktivität des Friseurberufs zu steigern, sind entsprechende Aufstiegschancen und Karrieremöglichkeiten im Friseurhandwerk elementar. Jetzt neu: OnAir-Stylist(in) – die neue Zusatzqualifizierung für Medienprofis.

Gemeinsam mit der ARD und der Handwerkskammer Düsseldorf entwickelte der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks mit Expertinnen und Experten aus dem Friseurhandwerk, der Maskenbildnerei und Kostümbildnerei eine deutschlandweit einzigartige Fortbildung.

OnAir-Stylistinnen und -Stylisten sind die Stylingexperten für Moderatorinnen und Moderatoren sowie für Reporterinnen und Reporter in TV- und Onlineformaten. Als Allroundtalente sorgen sie dafür, dass Presenter vor der Kamera – on air – mit Haaren, Make-up und Outfit authentisch und souverän auftreten.

Die berufsbegleitende Weiterbildung startet ab Februar 2022 in der Handwerkskammer Düsseldorf. Voraussetzung sind eine erfolgreich abgeschlossene Friseurausbildung und mindestens ein Jahr Berufserfahrung.

## TARIFPOLITIK

In seiner tarifpolitischen Standortbestimmung sieht der Ausschuss für Wirtschaft und Soziales die Auswirkungen der gesetzlichen Mindestausbildungsvergütung und deren festgeschriebene sprunghafte Entwicklung vor allem in Bezug auf die tarifautonome Regelungspraxis in den tarifaktiven Bundesländern und die Ausbildungsfähigkeit in einzelnen Bundesländern sowie die Ausbildungsbereitschaft sehr kritisch.

Auch die Entwicklung des gesetzlichen Mindestlohns, überlagert durch überbordende politische oder ideologische Forderungen nach weiteren absoluten Erhöhungssprüngen mit starkem Rückhalt bei dem Sozialpartner, gibt, nicht zuletzt auch wegen coronabedingter Umsatzeinbrüche und Folgekosten für den notwendigen Infektions- und Arbeitsschutz, Anlass zur Sorge. Die Möglichkeiten der Tarifgestaltung durch die Landesverbände werden wegen des sogenannten „Kaminzugeffekts“ gesetzlicher Lohnuntergrenzen auf Lohngitter und tarifliche Entgelt differenzierung immer stärker beeinträchtigt.

## GESUNDHEIT UND UMWELT

Der besondere Schwerpunkt der Ausschussarbeit des Ausschusses für Gesundheit und Umwelt lag in der Auseinandersetzung mit den Folgen der Coronakrise und deren Bewältigung für das Friseurhandwerk. Die größte Herausforderung war dabei die Überwindung des Lockdowns. Mit zwei Positionspapieren zur Wiedereröffnung von Friseurbetrieben konnte der Ausschuss entscheidende Impulse für die Wiedereröffnung der Friseurbetriebe ab dem 4. Mai 2020 und die gesamte Branche geben. Entgegen den hohen arbeitsschutzbasierten Infektionshygienestandards und geringen Infektionszahlen konnte jedoch eine Einbeziehung des Friseurhandwerks in den allgemeinen Lockdown nicht verhindert, jedoch eine frühere Wiedereröffnung der Salons unter weiteren Auflagen erreicht werden.

Trotz der beherrschenden Corona-Thematik und der damit verbundenen wirtschaftlichen Aspekte hat sich der Ausschuss mit Fragen der arbeitsschutzrechtlichen Gefährdungsbeurteilung, berufsgenossenschaftlichen Standards und Umsetzungshilfen sowie coronabezogenen Informationsmedien beschäftigt und entscheidende Impulse für deren Fortentwicklung gesetzt. Die unter anderem daraus resultierenden BGW-Arbeitsschutzstandards und die systemerhaltende Funktion von Friseurleistungen waren der entscheidende politische und juristische Faktor, dass das Friseurhandwerk als körpernahes Dienstleistungshandwerk trotz weitgehender Lockdown-Maßnahmen länger arbeiten konnte und früher wieder geöffnet wurde.

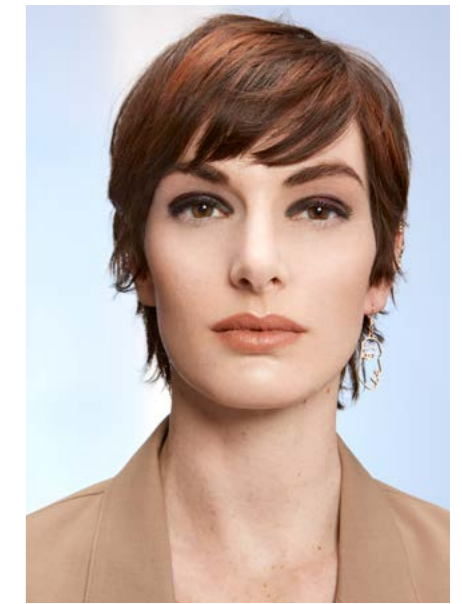
Darüber hinaus hat sich der Ausschuss mit Fragen der Fortentwicklung der arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung, der Novellierung der TRGS 530 und aktuellen Fragen des Präqualifizierungsverfahrens sowie den kosmetikrechtlichen Hintergründen im Bereich der Herstellung von Haarkosmetik und Abfüllsystemen befasst.



Die Trends Herbst/Winter

**NEW ENERGY**

Think and feel positive: Die Trendkollektion Herbst/Winter 2020/21 verspricht neue Energien und verhilft zu einem neuen Ich. Während manche Trends zeitlos bleiben, sind andere im nächsten Moment schon wieder out. Einige Trends kommen allerdings immer wieder und feiern ihr Comeback. Die Kollektion bringt frischen Wind in die Modewelt und lässt einige der Trendfrisuren, neu interpretiert, wieder aufleben. Raffinierte Stufungen und Contouring-Effekte sorgen für einen cleanen und modernen Look und schaffen die Basis für wilde Undone-Stylingmöglichkeiten.



Die Trends Frühjahr/Sommer

**SUMMER BREEZE**

Get ready for Summer: Die Trendkollektion Sommer 2021 läutet den Sommer ein. Die schönste Zeit des Jahres lädt nach langen dunklen Wintermonaten dazu ein, sich zu befreien, sich zu verändern und auszubrechen. Man geht mit neuer Energie durchs Leben und versucht sich auch modisch neu zu erfinden. Die Kollektion kreiert mit faszinierenden Kontrastspielen klare, strahlende Looks. Klassische und charakterbetonte Trendcuts werden neu aufgelegt und mit sommerlich warmen Farben in Szene gesetzt.





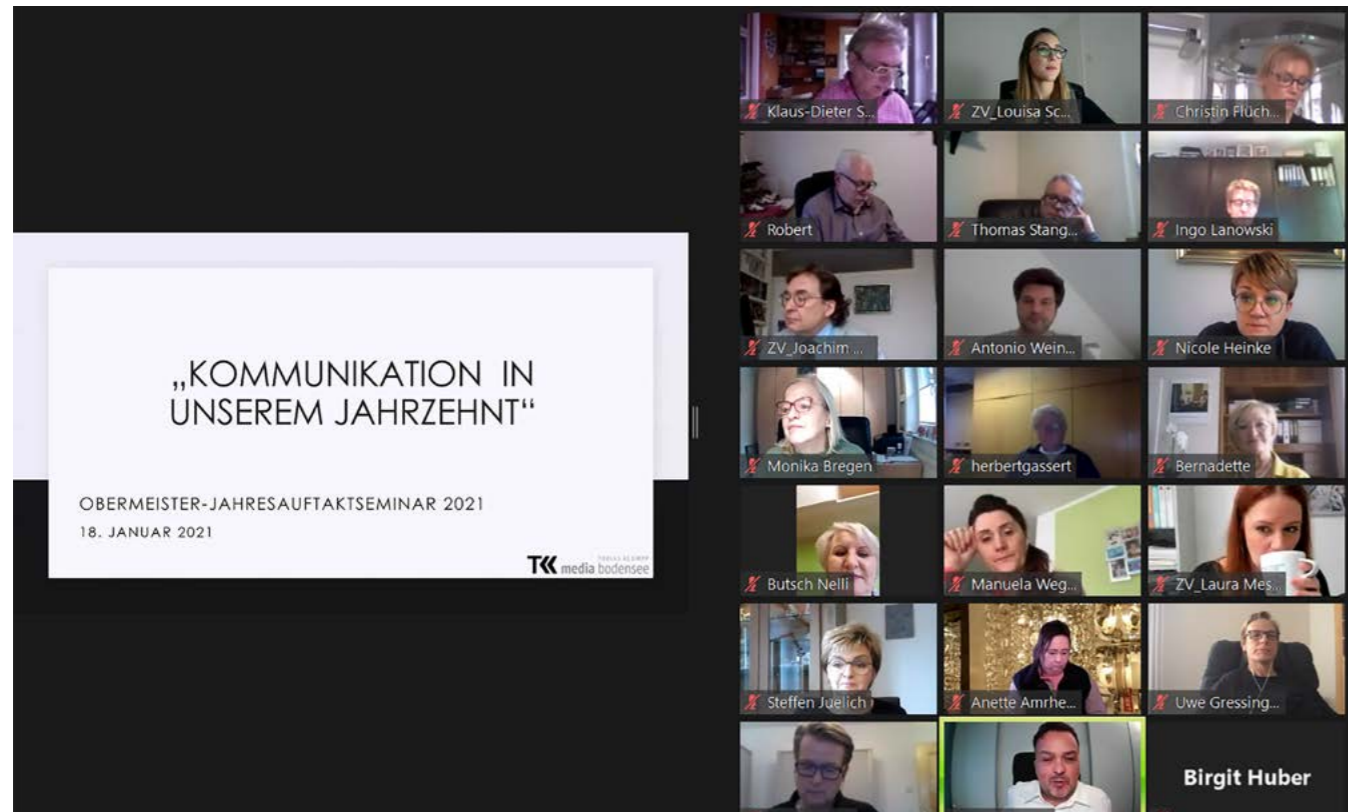
*Das Jahr in Bildern 2020/21*

SPOTLIGHT  
AUF EIN JAHR  
DER VERÄNDERUNGEN



## DIE HIGHLIGHTS 2020/21.

Der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks macht sich für die über 70.000 Friseurunternehmen in Deutschland stark.



### Digitales Obermeister-Jahresauftaktseminar 2021

Das alljährliche Obermeister-Jahresauftaktseminar wurde erstmals digital durchgeführt. Das Seminar sorgte mit seinen direkten Austauschmöglichkeiten in schwierigen Zeiten für Motivation, Zusammenhalt und Aufklärung bei den rund 140 teilnehmenden Obermeisterinnen und Obermeistern sowie Expertinnen und Experten aus Politik, Handwerk und Industrie.



### Joey Kelly zu Gast beim digitalen Obermeisterseminar

Extremsportler, Coach und Musiker Joey Kelly schilderte mit seinem praxisnahen Vortrag spannende und faszinierende Erlebnisse aus seinem abenteuerreichen Leben und sorgte für Tatendrang und neue Motivation.



### Bundeskanzlerin nennt Friseure bei Frage nach Öffnungsstrategie

Im Interview mit RTL/ntv äußerte sich Bundeskanzlerin Angela Merkel im Januar 2021 explizit zum Friseurhandwerk und stellte eine Öffnung der Salons in Aussicht.

## Friseure dürfen am 1. März öffnen: „Die gesamte Branche atmet auf“

- Ab dem 1. März dürfen Friseursalons wieder ihre Türen für Kunden öffnen.
- Der Präsident des Zentralverbandes des deutschen Friseurhandwerks sieht darin ein „richtiges Signal“.
- Allerdings müssten auch die Überbrückungshilfen schnellstmöglich ausgezahlt werden.

Lilly von Consbruch | 10.02.2021, 20:12 Uhr

### Restart des Friseurhandwerks zum 1. März 2021

Am 10. Februar 2021 hat die Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundeskanzlerin und dem Bundeskabinett dann die Wiedereröffnung der Friseursalons zum 1. März entschieden. Das sorgte für große Schlagzeilen, da das Friseurhandwerk als eine der ersten Branchen wieder öffnen durfte.





### PLW-Sieger 2020

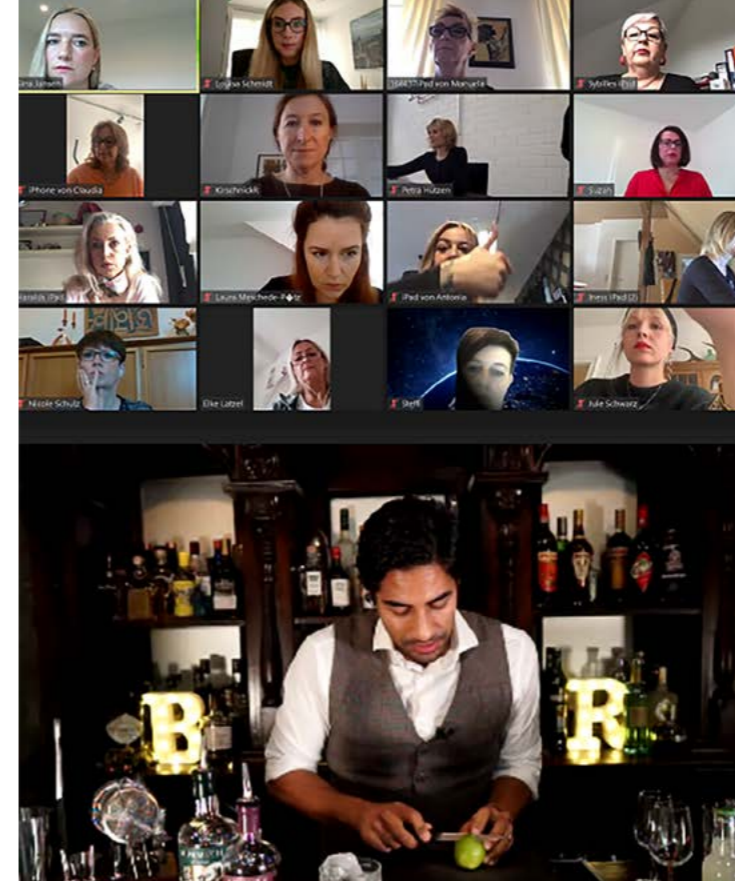
Deutschlands wichtigsten Friseur-  
nachwuchswettbewerb konnte  
Adnan Jafar aus Bayern mit der  
Höchstpunktzahl von 100 Punkten  
für sich entscheiden. Aufgrund der  
Corona-Pandemie erfolgte die Ermitt-  
lung der Bestenleistung anhand der  
praktischen Ergebnisse der Gesel-  
lenprüfungen der Landessiegerinnen  
und Landessieger.

### Goldene Ehrennadel

Uwe Weiland (Aalen-Wasserralfingen) ist im März 2021 in Anerkennung  
seiner Verdienste für das Friseurhandwerk mit der Ehrennadel in Gold  
des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks ausgezeichnet  
worden.

### H|MAG Trendkollektion NEW ENERGY

Art Director Antonio Weinitschke, stellv. Art Director Steven Meth und Hair- &  
Make-up-Artistin Sarah Scherer erarbeiteten unter dem Motto „NEW ENERGY“  
die neuen dynamischen Winterstyles. In einem digitalen Workshop erklärten  
sie dann anhand von kleinen Videoclips über 700 Zuschauern detailliert die  
fünf neuen Trendlooks.



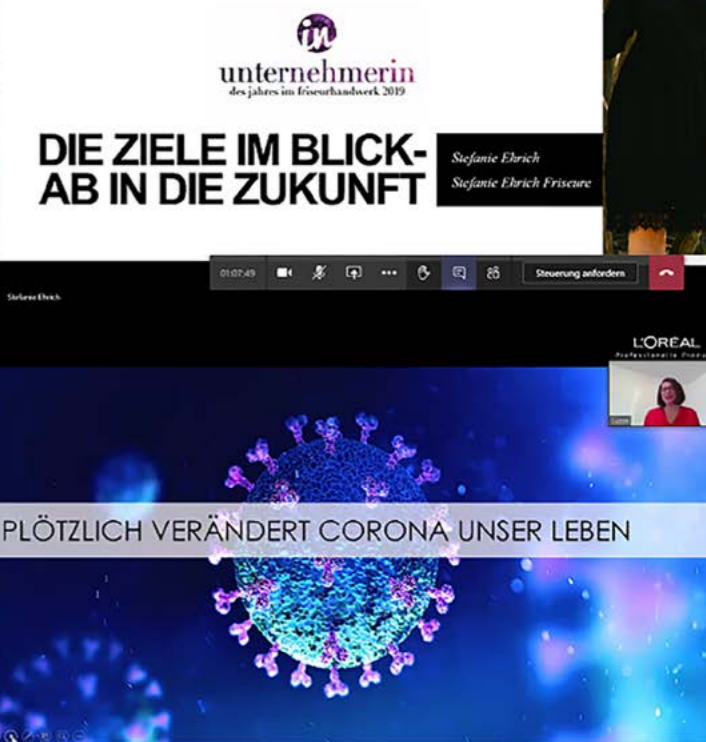
### Leading Salon Ladies 2020

Auch das Event Leading Salon Ladies startete 2020 digital durch. Unter dem Motto „Let's change – neu.  
weiblich.stark.“ vernetzten sich 35 selbstständige Friseurunternehmerinnen.



### H|MAG Trendkollektion SUMMER BREEZE

Die Sommerkollektion 2021 haben Art Director Antonio Weinitschke und stellv.  
Art Director Steven Meth gemeinsam mit den Akteuren Sebahat Yilmaz-Bader  
und Mattis Baatz unter dem Motto „SUMMER BREEZE“ kreiert. Klassische  
und charakterbetonte Trendcuts wurden neu aufgelegt und mit sommerlich  
warmen Farben in Szene gesetzt. Auch hier hat sich die Premiere als Online-  
workshop bewährt.





*Verzeichnisse*

ORGANE UND AUSSCHÜSSE  
ANSCHRIFTEN DER LANDES-  
INNUNGSVERBÄNDE UND DER  
OBERMEISTER(INNEN)  
FÖRDERNDE MITGLIEDER  
FÖRDERNDE PARTNER



---

## Geschäftsstelle

50676 Köln, Tel-Aviv-Straße 3  
Tel. 02 21/97 30 37 0, Fax 02 21/97 30 37 30  
Internet: www.friseurhandwerk.de  
E-Mail: info@friseurhandwerk.de

**Präsident: Harald Esser**  
50933 Köln, Aachener Str. 514-520  
Tel. 02 21/49 52 72, Fax 02 21/49 95 53 2  
E-Mail: harald\_esser@t-online.de

**Hauptgeschäftsführer: Jörg Müller**  
50676 Köln, Tel-Aviv-Straße 3  
Tel. 02 21/97 30 37 0, Fax 02 21/97 30 37 30

---

## Vorstand

**Präsident: Harald Esser**  
50933 Köln, Aachener Str. 514-520  
Tel. 02 21/49 52 72, Fax 02 21/49 95 53 2  
E-Mail: harald\_esser@t-online.de

**Vizepräsident: Herbert Gassert**  
74821 Mosbach, Neuburgstr. 1  
Tel. 0 62 61/16 60 0, Fax 0 62 61/37 88 8  
E-Mail: herbert.gassert@gmx.de

**Vizepräsident: Rudolf Reisbeck**  
94339 Leiblfing, Kolpingstraße 3  
Tel. 0 94 27/79 6  
E-Mail: rudolf.reisbeck@freenet.de

---

## Weitere Vorstandsmitglieder

**Robert Fuhs**  
53347 Alfter, Quirinusstr. 3  
Tel. 02 28/64 12 01, Fax 02 28/64 50 70  
E-Mail: robert-fuhs@t-online.de

**Sybille Hain**  
99084 Erfurt, Cyriakstr. 29C  
Tel. 01 51/23 42 02 40  
E-Mail: sybille-hain@t-online.de

**Manuela Härtelt-Dören**  
37083 Göttingen, Riemannstr. 18  
Tel. 05 51/75 92 3, Fax 05 51/72 19 7  
E-Mail: info@friseur-haertelt.de

**Christian Kaiser**  
81371 München, Implerrstr. 12  
Tel. 0 89/30 70 98 70  
E-Mail: info@hair-kaiser.de

**Jan Kopatz**  
c/o Friseur-Innung Berlin  
10709 Berlin, Konstanzer Str. 25  
Tel. 0 30/86 47 02 0, Fax 0 30/86 12 01 9  
E-Mail: kopatz@friseurinnung.com

# ORGANE UND AUSSCHÜSSE

**Reinhard Schneider**  
67433 Neustadt/Weinstraße, Schwesternstr. 2  
Tel. 0 63 21/80 04 2, Fax 0 63 21/48 11 70  
E-Mail: friseur-reinhard-schneider@t-online.de

---

## Art Directoren

**Art Director: Antonio Weinitschke**  
52062 Aachen, Peterstr. 81-83  
Tel. 02 41/44 94 4, Fax 02 41/44 94 0  
E-Mail: antonio.weinitschke@t-online.de

**stellvertretender Art Director: Steven Meth**  
99867 Gotha, Rosengasse 3  
Tel. 01 73/31 34 35 1  
E-Mail: steven\_meth@yahoo.de

---

## Landesfachbeiratsleiter

**Baden-Württemberg: Roberto Laraia**  
72764 Reutlingen, Karlstr. 1  
Tel. 0 71 21/33 72 43, Fax 0 71 21/33 72 98  
E-Mail: info@laraia.de

**Bayern: Dieter Schöllhorn**  
86150 Augsburg, Bäckerstraße 40  
Tel. 08 21/34 99 55 5  
E-Mail: dieter.schoellhorn@coiffeur-schoellhorn.de

**Berlin: Dennis Machts**  
13086 Berlin, Wigandstaler Str. 21  
Tel. 0 30/86 47 02 0, Fax 0 30/86 12 01 9  
E-Mail: machts@friseurinnung.com

**Mecklenburg-Vorpommern: Jörg Zecher**  
23966 Wismar, Schweinsbrücke 4  
Tel: 0 38 41/28 48 85, Fax: 0 38 41/22 27 62  
E-Mail: fristylar-wismar@gmx.de

**Niedersachsen: Michael Zimenga**  
49078 Osnabrück, Blumenhaller Weg 28  
Tel. 05 41/45 60 7, Fax 05 41/45 61 3  
E-Mail: michael.haarstudio@osnanet.de

**Nordrhein-Westfalen: Rüdiger Stroh**  
51427 Bergisch Gladbach, Vürfelser Kaule 9  
Tel. 0 22 04/63 10 1  
E-Mail: hairstroh@web.de

**Pfalz: Gilbert Schütz**  
67655 Kaiserslautern, Rudolf-Breitscheid-Str. 70  
Tel. 06 31/64 47 7  
E-Mail: schuetzverband@live.de

**Rheinland: Julian Wagner**  
53489 Sinzig, Mühlenbachstr. 15  
Tel. 0 26 42/99 96 83  
E-Mail: julianwagnerhair@googlemail.com

**Saarland: Vincenza Gentile**  
66386 St. Ingbert, Ludwigstraße 33  
Tel. 0 68 94/38 10 23  
E-Mail: nino.gentile-igb@t-online.de

**Schleswig-Holstein: Gisela Gradert-Schmidt**  
24321 Lütjenburg, Neuwerkstr. 13  
Tel. 0 43 81 / 62 51, Fax: 0 43 81 / 62 53  
e-mail: info@salon-gisela.de

**Thüringen/Sachsen-Anhalt: Sven Heubel**  
07743 Jena, Löbderstr. 7  
Tel. 0 36 41/66 55 25, Fax 0 36 41/48 94 35  
E-Mail: s.heubel@gmx.de

---

## Ausschuss Innovation und Kommunikation

**Bernd Beikirch**  
74706 Osterburken, Friedrichstr. 5-7  
Tel. 0 62 91/81 95  
E-Mail: info@beikirch.de

**Jan Kopatz (Vorsitzender)**  
c/o Friseur-Innung Berlin  
10709 Berlin, Konstanzer Str. 25  
Tel. 0 30/86 47 02 0, Fax 0 30/86 12 01 9  
E-Mail: kopatz@friseurinnung.com

**Petra Zander**  
88131 Lindau, Friedrichshafener Str. 90  
Tel. 0 83 82/21 81 1  
E-Mail: petrashaarstudio@t-online.de

---

## Wirtschafts- und Sozialausschuss

**Mike Engels**  
50737 Köln, Kapuziner Str. 2  
Tel. 02 21/74 88 09, Fax 02 21/74 88 09  
E-Mail: m.engels@kopfarbeit-koeln.de

**Michael Hunger**  
86956 Schongau, Sonnenstraße 16a  
Tel.: 0 88 61/46 36  
E-Mail: mail@friseur-hunger.de

**Christian Kaiser (Vorsitzender)**  
81371 München, Implerrstr. 12  
Tel. 0 89/30 70 98 70  
E-Mail: info@hair-kaiser.de

**Thomas Kemmerich**  
Friseur Masson AG, 99084 Erfurt, Marbacher Gasse 35-37  
Tel. 03 61/21 24 13 8, Fax 03 61/21 24 13 2  
E-Mail: direction@friseur-masson.de

**Dirk Reisacher**  
88440 Biberach/Riß, Schwanenstraße 3  
Tel. 0 73 51 / 94 95  
E-Mail: dirk@friseur-reisacher.de

**Axel Müller**  
37073 Göttingen, Prinzenstraße 8  
Tel. 05 51 / 56 54 8  
E-Mail: axelmueller1968@yahoo.de

---

## Berufsbildungsausschuss

**Robert Fuhs (Vorsitzender)**  
53347 Alfter, Quirinusstr. 3  
Tel. 02 28/64 12 01, Fax 02 28/64 50 70  
E-Mail: robert-fuhs@t-online.de

**Christian Hertlein**  
90522 Oberasbach, Rothenburger Str. 20a  
Tel. 09 11/69 30 92, Fax 09 11/69 99 73 6  
E-Mail: tc.hertlein@t-online.de

**Martin Jetter**  
78315 Radolfzell, Scheffelstr. 6  
Tel. 0 77 32/55 66 1, Fax 0 77 32/55 66 1  
E-Mail: jettermartin@t-online.de

**Andrea Jülich**  
99092 Erfurt, Blumenstr. 89  
Tel. 03 61/21 10 90 9, Fax 03 61/21 10 90 9  
E-Mail: juelichhaare@t-online.de

**Sabine Tasche**  
30165 Hannover, Fenskestr. 17  
Tel. 05 11/35 22 65 7  
E-Mail: sabinetasche@freenet.de

---

## Umwelt- und Gesundheitsausschuss

**Herbert Gassert**  
74821 Mosbach, Neuburgstr. 1  
Tel. 0 62 61/16 60 0, Fax 0 62 61/37 88 8  
E-Mail: herbert.gassert@gmx.de

**Manuela Härtelt-Dören**  
37083 Göttingen, Riemannstr. 18  
Tel. 05 51/75 92 3, Fax 05 51/72 19 7  
E-Mail: info@friseur-haertelt.de

**Volker Haimann**  
32578 Detmold, Augustdorfer Str. 21  
Tel. 0 52 32/70 38 94, Fax 0 52 32/69 80 26 9  
E-Mail: volker.haimann@t-online.de

Sybille Hain  
99084 Erfurt, Cyriakstr. 29C  
Tel. 01 51/23 42 02 40  
E-Mail: sybille-hain@t-online.de

Rudolf Reisbeck (Vorsitzender)  
94339 Leibfing, Kolpingstraße 3  
Tel. 0 94 27/79 6  
E-Mail: rudolf.reisbeck@freenet.de

Rudolf Wiegand  
61352 Bad Homburg, Gunzstr. 9  
Tel. 0 61 72/45 09 09, Fax 0 61 72/45 09 09  
E-Mail: rudolf-wiegand@web.de

## Rechnungsprüfungsausschuss

Mike Ulrich  
66280 Sulzbach, Am Hang 1  
Tel. 0 68 97/36 73  
E-Mail: mike-ulrich@t-online.de

Stellvertretende Mitglieder:

Ingo Cappel  
66885 Altenglan, Schulstr. 6  
Tel. 0 63 81/26 40  
E-Mail: ingocappel@web.de

Dieter Eser  
63739 Aschaffenburg, Merkelstr. 4  
Tel. 0 60 21/15 63 3, Fax 0 60 21/92 98 07  
E-Mail: dieter.eser@gmx.de

## Ausstellungs- und Werbegemeinschaft des Friseurhandwerks GmbH

Geschäftsführer Jörg Müller  
50676 Köln, Tel-Aviv-Straße 3  
Tel. 02 21/97 30 36 0, Fax 02 21/97 30 36 40

# Landesinnungsverbände Obermeisterinnen und Obermeister

## Fachverband Friseur und Kosmetik Baden-Württemberg

40 Innungen

Geschäftsstelle  
70178 Stuttgart, Gerberstr. 26  
Tel. 07 11/60 77 00, Fax 07 11/60 77 01 1  
Internet: www.fachverband-fk.de  
E-Mail: info@fachverband-fk.de

Landesinnungsmeister Herbert Gassert  
74821 Mosbach, Neuburgstr. 1  
Tel. 0 62 61/16 60 0, Fax 0 62 61/37 88 8  
E-Mail: herbert.gassert@gmx.de

Art Director - Team Roberto Laraia  
72764 Reutlingen, Karlstr. 1  
Tel. 0 71 21/33 72 43, Fax 0 71 21/33 72 98  
E-Mail: info@laraia.de

Art Director - Team Boris Gassert  
74821 Mosbach, Neuburgstr. 1  
Tel. 0 62 61/16 60 0, Fax 0 62 61/37 88 8  
E-Mail: boris.gassert@web.de

Creative Director Damen Mike Hoffmann  
73230 Kirchheim, Dettinger Str. 12  
Tel. 07021/2929, Fax 07021/76293  
E-Mail: mikehoffmann-europameister@web.de

Creative Director Damen Gregor Drapalla  
71640 Ludwigsburg, Friesenstr. 51  
Tel. 07141-850012, Fax 07141/850014  
E-mail: gregor@drapalla.de

Creative Director Herren Marco Heer  
97980 Bad Mergentheim, Krumme Gasse 7  
Tel. 0 79 31/56 38 60, Fax 0 79 31/56 38 63  
E-Mail: heerstyle@googlemail.com

Creative Director Herren Carmen Frey  
88637 Buchheim, Donautalstr. 6  
Tel. 0 74 67/91 0044  
E-Mail: Carmenfrey@gmx.net

Creative Director Kosmetik Heike Bleher  
c/o Salon Schmauder  
72525 Münsingen, Beim Unteren Tor 1  
Tel. 0 73 81/93 18 91  
E-Mail: heike.bleher@web.de

Creative Director Kosmetik Sebahat Yilmaz-Bader  
78713 Schramberg, Hauptstr. 13  
Tel. 07422/4409  
E-mail: sybhairdesign@t-online.de

Creative Director Nageldesign Brigitte Würfl  
71229 Leonberg, Reichenbergerstr. 1  
Tel. 07152/948027, Fax 07152/948029  
E-Mail: b.wuerfl@kosmetikpool.com

Geschäftsführer Matthias Moser

## Obermeisterinnen und Obermeister

Handwerkskammerbezirk Freiburg

Emmendingen Sabine Reinbold  
79312 Emmendingen, Landeckerstr. 1A  
Tel. 0 76 41/81 75  
E-Mail: kh-emmendingen@gmx.de

Freiburg Sabine Becker  
79110 Freiburg, Am Hägele 32  
Tel. 0 76 1/89 11 52  
E-Mail: sabine.frass@gmx.de

Lörrach Peter Hauth  
79576 Weil a. Rhein, Oberbaselweg 36  
Tel. 0 76 21/76 65 1, Fax 0 76 21/77 06 87  
E-Mail: pr.hauth@web.de

Müllheim Sylvia Schmeißer  
79395 Neuenburg, Kreuzmattweg 10  
Tel. 0 76 31/79 38 80  
E-Mail: haarweltsilvia@web.de

Ortenau Heike Hartmann  
77767 Appenweier, Hindenburgplatz 1  
Tel. 0 78 05/91 40 33  
E-Mail: h.haarstudio@t-online.de

Handwerkskammerbezirk Heilbronn

Schwäbisch Hall Sabine Hammel  
74532 Ilshofen-Großallmerspann, in den Höfen 1  
Tel. 0 79 04/10 72  
E-Mail: sabineshaartrend@hotmail.de

Tauberbischofsheim Michaela Hammer  
97947 Grünsfeld, Schloßstr. 1  
Tel. 0 93 46/34 0  
E-Mail: michaelaHammer@web.de

Handwerkskammerbezirk Karlsruhe

Mittelbaden Petra Albrecht  
77815 Bühl, Johannes Passage 8  
Tel. 0 72 23/23 16 4  
E-Mail: frisoerschmid@web.de

Bruchsal Richard Niederbühl  
76698 Ubstadt-Weiher, Weiherer Str. 18  
Tel. 0 72 51/61 01 4, Fax 0 72 51/36 96 17  
E-Mail: Richard.Niederbuehl@t-online.de

Calw Roswitha Keppler  
75394 Oberreichenbach, Würzbacher Str. 17  
Tel. 0 70 51/96 81 20, Fax 0 70 51/96 81 21  
E-Mail: Roswitha.Keppler@hyperlan.de

Karlsruhe-Bretten Thilo Rothweiler  
76227 Karlsruhe, Pfintalstr. 56  
Tel. 0 72 1/41 84 9  
E-Mail: haarkultur1@web.de

Pforzheim Nelli Butsch  
75173 Pforzheim, Weiherstraße 11  
Tel. 0 72 31/29 89 05, Fax 0 72 31/29 89 06  
E-Mail: friseurinnung.pforzheim@t-online.de

Vaihingen Natascha Blattner  
75417 Mühlacker, Hofstr. 11  
Tel. 0 70 41/63 63, Fax 0 70 41/81 13 52  
E-Mail: n-blattner@t-online.de

Handwerkskammerbezirk Konstanz

Bad Säckingen-Waldshut Marcel Obert  
79761 Waldshut-Tiengen, Rheinstraße 7  
Tel. 0 77 51/91 84 11 0 Mitglieder Telefon  
E-Mail: marcel.obert@t-online.de

Rottweil Angelo Sciammacca  
78667 Villingendorf, Rottweiler Str. 5  
Tel. 07 41/31 62 3, 07 41/31 60 4  
E-mail: info@salon-angelo.de

Schwarzwald-Baar Manuel Winter  
78147 Vöhrenbach, Hagenreutestraße 2  
Tel. 07727/7350  
E-Mail: manuel\_winter24@yahoo.de

Tuttlingen Karola Ausländer  
78532 Tuttlingen, Bahnhofstr. 85  
Tel. 0 74 61/62 52, Fax 0 74 61/16 59 69  
E-Mail: k.auslaender@t-online.de

Westlicher Bodensee Martin Jetter  
78315 Radolfzell, Scheffelstr. 6  
Tel. 0 77 32/55 66 1, Fax 0 77 32/55 66 1  
E-Mail: jettermartin@t-online.de

Handwerkskammerbezirk Mannheim

Buchen Bernd Beikirch  
74706 Osterburken, Friedrichstr. 5-7  
Tel. 0 62 91/83 95, Fax 0 32 12/10 24 57 4  
E-Mail: friseur-beikirch@web.de



**Heidelberg-Kraichgau** Jörg Fahn  
69168 Wiesloch, Hauptstr. 66 a  
Tel. 0 62 22/26 59  
E-Mail: om-hd@hairfahn.de

**Mannheim** Salvatore Iaci  
68239 Mannheim, Seckenheimer Hauptstr. 142  
Tel. 0621-15406988, Fax 0621/4825814  
E-Mail: friseur-innung-mannheim@posteo.de

**Mosbach** Herbert Gassert  
74821 Mosbach, Neuburgstr. 1  
Tel. 0 62 61/16 60 0, Fax 0 62 61/37 88 8  
E-Mail: herbert.gassert@gmx.de

**Weinheim** Michele Vetere  
69469 Weinheim, Breslauer Str. 5  
Tel. 0 62 01/64 67 4, Fax 0 62 01/64 67 4  
E-Mail: mi.vetere@googlemail.com

#### Handwerkskammerbezirk Reutlingen

**Freudenstadt** Alexander Wälde  
72250 Freudenstadt, Hirschkopfstraße 15  
Tel. 0 74 41/15 14, Fax 0 74 41/91 68 95 7  
E-Mail: info@friseur-waelde.de

**Reutlingen** Roberto Laraia  
72764 Reutlingen, Karlstr. 1  
Tel. 0 71 21/33 72 43, Fax 0 71 21/33 72 98  
E-Mail: info@laraia.de

**Sigmaringen** Rainer Schmauder  
88630 Pfullendorf, Sigmaringer Str. 7  
Tel. 0 75 52/83 81, Fax 0 75 52/79 88  
E-Mail: rainer-schmauder@t-online.de

**Tübingen** Andreas Preßler  
72070 Tübingen, Schmiedtorstr. 10  
Tel. 0 70 71/26 57 8  
E-Mail: info@friseur-pressler.de

**Zollern-Alb** Giuseppe Capone  
72458 Albstadt-Ebingen, Marktstr. 5  
Tel. 0 74 31/51 25 5, Fax 0 74 32/20 34 24  
E-Mail: giuseppicapone@web.de

#### Handwerkskammerbezirk Stuttgart

**Böblingen** Annette Hommel  
71083 Herrenberg, Stuttgarter Str. 29  
Tel. 0 70 32/66 15, Fax 0 70 31/80 50 27  
E-Mail: annettehommel@web.de

**Esslingen-Nürtingen** Karl-Heinz Neef  
73666 Baltmannsweiler, Silcherstr. 72/1  
Tel. 0 71 53/49 47 0, Fax 0 71 53/49 47 1  
E-Mail: salon-neef@t-online.de

**Göppingen** Christine Messer-Stadlmann  
stellv. Obermeisterin  
73035 Göppingen, Lerchenbergerstraße 37  
Tel. 0 71 61/91 71 90, Fax 07 16 1/84 68 5  
E-Mail: coiffeur-christine@web.de

**Rems-Murr** Sylvia Siess  
71554 Weissach i. Tal, Gartenstr. 3  
Tel. 0 71 91/53 25 0  
E-Mail: sylvia.siess@arcor.de

**Stuttgart-Ludwigsburg** Uwe Volz  
71638 Ludwigsburg, Seestr. 16  
Tel. 0 71 41/90 41 89, Fax 0 71 41/24 28 34  
E-Mail: wings@wingsbeautypool.com

#### Handwerkskammerbezirk Ulm

**Aalen** Bernd Bäuerle  
73431 Aalen, Hölderlinstr. 27  
Tel. 0 73 61/31 16 6, Fax 0 73 61/31 16 6  
E-Mail: Friseur-Team-Baeuerle@T-online.de

**Biberach** Boris Aierstock  
88400 Biberach, Karpfengasse 24  
Tel. 0 73 51/75 71 0, Fax 0 73 73/28 05  
E-Mail: boris.aierstock@t-online.de

**Friedrichshafen** Annette Beine  
88085 Langenargen, Tannenstr. 2  
Tel. 0 75 43/49 93 94, Fax 0 75 43/49 94 76  
E-Mail: info@annafuerhaare.de

**Heidenheim** Katharina Dreyer  
89518 Heidenheim, Clichystr. 10  
Tel. 0 73 21/40 02 5  
E-Mail: katharina@dreyer.it

**Ravensburg** Alexandra Frater-Pabst  
88250 Weingarten, Unterer Gerbersteig 19  
Tel. 0 75 1/55 75 76 0  
E-Mail: pabstalexandra@web.de

**Schwäbisch-Gmünd** Jutta Grames  
73560 Böbingen, Strangweg 20  
Tel. 0 71 73/83 88  
E-Mail: juttahaarstudio@online.de

**Ulm** Oliver Ditz  
88400 Biberach, Waldseerstr. 44  
Tel. 0 73 51/23 46 0, Fax 0 73 51/32 74 4  
E-Mail: olli.ditz@web.de

## Landesinnungsverband des Bayerischen Friseurhandwerks

56 Innungen

**Geschäftsstelle**  
82256 Fürstenfeldbruck, Carl-von-Linde-Straße 8 a  
Tel. 0 81 41/36 66 17 0, Fax 0 81 41/36 66 18 0  
Internet: www.friseurebayern.de  
E-Mail: info@friseurebayern.de

**Landesinnungsmeister Christian Kaiser**  
81371 München, Implerrstr. 12  
Tel. 0 89/30 70 98 70  
E-Mail: info@hair-kaiser.de

**Fachbeiratsleiter/Creativdirektor Dieter Schöllhorn**  
86150 Augsburg, Bäckerstraße 40  
Tel. 08 21/34 99 55 5  
E-Mail: dieter.schoellhorn@coiffeur-schoellhorn.de

**Beauftragter für das Damenfach: Dieter Schöllhorn**

**Stellv. Fachbeiratsvorsitzende/Herrenfach Sonja Fischer**  
91227 Diepersdorf, Strassackerweg 20  
Tel. 0 91 20/4 27  
E-Mail: friseur.sonjafischer@t-online.de

**Beauftragte für Kosmetik Hermine Schneider**  
88171 Weiler/Simmerberg, Am Kirchplatz 6  
E-Mail: haarstudio-hermine@gmx.de

**Geschäftsführerin Doris Ortlieb**

## Obermeisterinnen und Obermeister

### Handwerkskammerbezirk Augsburg (Schwaben)

**Augsburg** Matteo Leggio  
89150 Augsburg, Sternstraße 2  
Tel. 0 82 1/15 56 56  
E-Mail: matteo.augsburg@t-online.de

**Günzburg** Barbara Ciannarelli  
89233 Neu-Ulm, Hauptstr. 64  
Tel. 07 31/71 29 89  
E-Mail: innung@ciannarelli.de

**Kempten** Jutta Sonntag  
87463 Probstried, Mühlenweg 3  
Haarstudio Jutta GmbH,  
Tel. 0 83 74/93 59 3  
E-Mail: info@haarstudiojutta.de

**Lindau** Petra Zander  
88131 Lindau, Friedrichshafener Str. 90  
Tel. 0 83 82/21 81 1, Fax 0 83 82/28 90 4  
E-Mail: PetrasHaarstudio@t-online.de

**Memmingen Unterallgäu** Enrico Karrer  
87700 Memmingen, Kemptner Str. 6  
el. 0 83 31/96 16 43 8  
E-Mail: mail@myphase1.de

**Nordschwaben** Willi Uhl  
86720 Nördlingen, Bergerstr. 8  
Tel. 0 90 81/41 46  
E-Mail: uhlwilli@web.de

**Oberallgäu/Sonthofen** Regine Volkelt  
87544 Blaichach, Montfortstr. 3  
Tel. 0 83 21/55 22, Fax 0 83 21/72 14 71  
E-Mail: regines.frisierstadel@web.de

**Ostallgäu** Sandra Gareiß  
87647 Unterthingau, Marktoberdorfer Str. 2  
Tel. 0 83 77/21 0, Fax 0 83 77/92 97 75  
E-Mail: sandra@salon-sandra-g.de

### Handwerkskammerbezirk Bayreuth (Oberfranken)

**Bamberg** Tanja Arnold-Petter  
96117 Memmelsdorf, Hauptstr. 39 ½  
Tel. 09 51/44 07 4, Fax 09 51/94 50 12 7  
E-Mail: tanja.arnold-petter@friseurinnung-bamberg.de

**Bayreuth** Volker Bomblies  
95444 Bayreuth, Jahnstr. 18  
Tel. 09 21/65 55 5

**Forchheim** Claudia Gottstein  
91301 Forchheim, Von-Ketteler-Str. 39  
Tel. 0 91 91/59 58, Fax 0 91 91/70 48 87  
E-Mail: friseur-weber-gottstein@t-online.de

**Hof** Jürgen Söllner  
95028 Hof, Marienstr. 39  
Tel. 0 92 81/84 27 0, Fax 0 92 81/84 27 0  
E-Mail: juergen.soellner@freenet.de

**Kronach** Petra Fischer  
96317 Kronach, Hammermühlweg 10  
Tel. 0 92 61/50 07 11  
E-Mail: p\_fischer@yahoo.de

**Kulmbach** Frank Walther  
95326 Kulmbach-Melkendorf, Hauptstr. 28  
Tel. 0 92 21/65 23 4  
E-Mail: mail@friseur-frank-walther.de

**Vereinigte Friseurinnung d. Lkr. Wunsiedel** Doris Netzsch  
95100 Selb, Längenau 17a  
Tel. 0 92 87/21 57  
E-Mail: info@die-frisierbar.com

### Handwerkskammerbezirk München (Oberbayern)

**Dachau** Sandra Breiding  
85221 Dachau, Schleißheimer Str. 74  
Tel. 0 81 31/37 11 06 0, Fax 0 81 31/80 98 9  
E-Mail: info@zweithaar-praxis.de

**Ebersberg** Richard Schmaus  
85567 Grafing, Münchner Str. 8  
Tel. 0 80 92/33 66 87, Fax 0 80 92/63 48  
E-Mail: schmaus@hair-wellness.de

**Eichstätt** Caroline Brandis  
85122 Hitzhofen, Amselweg 9  
Tel. 0 84 58/60 35 32  
E-Mail: caro@haarstudio21.de

**Erding** Bettina Kagerl  
85435 Erding, Zugspitzstr. 80  
Tel. 0 81 22/10 72 5  
E-Mail: dashaarreich-bettinakagerl@t-online.de

**Freising** Kerstin Stadler  
85356 Freising, Krumbachstr. 4  
Tel. 0 81 61/14 54 95 5  
E-Mail: salon@stylen-cut.de

**Fürstentfeldbruck** Bettina Zellhuber  
82140 Olching, Hauptstraße 14  
Tel. 0 81 42/30 59 73 7  
E-Mail: bettina\_hairstyles@yahoo.de

**Ingolstadt** Harald Meier  
85084 Reichertshofen, Herzog-Heinrich-Platz 2  
Tel. 0 84 53/71 88, Fax 0 84 53/33 89 17 5  
E-Mail: harald@salonmeier.de

**Landsberg** Karl-Heinz Dittler  
86929 Penzing, Landsberger Str. 20  
Tel. 0 81 91/84 62, Fax 0 81 91/98 99 98  
E-Mail: hairdesign-dittler@t-online.de

**Miesbach/Bad Tölz/Wolfratshausen** Brigitte Bogner  
83646 Bad Tölz, Marktstr. 48  
Tel. 0 80 41/63 28, Fax 0 80 41/79 35 32 5  
E-Mail: brigitte-bogner@t-online.de

**Mühdorf** Helga Wimmer  
84524 Neuötting, Ludwigstr. 105  
Tel. 0 86 71/20 10 3, Fax 0 86 71/20 10 3

**München** Christian Kaiser  
81371 München, Implerstr. 12  
Tel. 0 89/30 70 98 70  
E-Mail: info@hair-kaiser.de

**Neuburg-Schrobenhausen** Manuela Wittek  
86633 Neuburg a.d. D., Nibelungenstr. 258 1/6  
Tel. 0 84 31/74 79, Fax 0 84 31/64 66 68  
E-Mail: manuela.wittek@t-online.de

**Oberland** Birgit Binder  
82418 Seehausen, Johannistr. 8  
Tel. 0 88 41/10 93, Fax 0 88 41/10 93  
E-Mail: birgitbinder69@gmail.com

**Rosenheim** Stefan Mashold  
83064 Raubling, Ludwigsplatz 10  
Tel. 0 80 35/27 16  
E-Mail: stefan.mashold@t-online.de

**Traunstein/Berchtesgadener Land** Evelyn de Marco-Maier  
83416 Surheim, Schulstr. 9  
Tel. 0 86 54/73 68, Fax 0 86 54/78 59 5  
E-Mail: demarcomaier@googlemail.com

#### Handwerkskammerbezirk Nürnberg (Mittelfranken)

**Erlangen** Claudia Kandler-Langer  
91054 Erlangen, Untere Karlstr. 17  
Tel. 0 91 31/81 56 55, Fax 0 91 95/92 17 40 1  
E-Mail: info@naturfriseur-haarpracht.de

**Fürth** Christian Hertlein  
90522 Oberasbach, Rothenburger Str. 20a  
Tel. 09 11/69 30 92, Fax 09 11/69 99 73 6  
E-Mail: tc.hertlein@t-online.de

**Mittelfranken-Süd** Jürgen Billmeyer  
91174 Spalt, Spitzenberg 5  
Tel. 0 91 75/3 26  
E-Mail: billmeyer@t-online.de

**Neustadt/Aisch-Bad Windsheim** Hansi Denterlein  
91413 Neustadt, Martin-Luther-Str. 16  
Tel. 0 91 61/87 58 77, Fax 0 91 61/88 39 07 7  
E-Mail: hansi.denterlein@t-online.de

**Nürnberger-Land** Theo Koni  
91207 Lauf, Kupfergartenstr. 12  
Tel. 0 91 23/55 55, Fax 0 91 23/98 14 14  
E-Mail: info@theos-hairdesign.de

**Nürnberg-Stadt** Rainer Rossmann  
90439 Nürnberg, Leopoldstr. 27  
Tel. 09 11/61 45 38  
E-Mail: friseurrossmann@o2online.de

**Westmittelfranken** Stefan Geuder  
91522 Ansbach, Schloßstr. 17  
Tel. 09 81/86 32 9, Fax 09 81/86 32 9  
E-Mail: stefan-geuder@t-online.de

#### Handwerkskammerbezirk Passau (Niederbayern)

**Deggendorf** Günter Hartl  
94469 Deggendorf, Itzlinger Weg 2  
Tel. 09 91/21 06 9  
E-Mail: mail@salon-hartl.de

**Kelheim** Roland Artinger  
93333 Neustadt, Krankenhausstr. 2  
Tel. 0 94 45/99 11 28 8  
E-Mail: a.arteringer@gmx.de

**Landshut** Klaus Forstmeier  
84061 Ergoldsbach, Hauptstr. 32  
Tel. 0 87 71/34 43, Fax 0 87 71/91 03 68  
E-Mail: salonforstmeier@web.de

**Passau** Christian Erntl  
94081 Fürstenzell, Maierhofweg 12  
Tel. 0 85 02/91 65 37  
E-Mail: mail@friseur-erntl.de

**Regen/Grafenau** Regina Bergmann  
94277 Zwiesel, Hochfeldstr. 4  
Tel. 0 99 22/60 29 0, Fax 0 99 22/59 61

**Rottal/Inn** Claudia Geiselhöringer  
84326 Rimbach-Dietring, Gmoastr. 11  
Tel. 0 87 27/71 87, Fax 0 87 27/96 98 56  
E-Mail: info@salon-haargenau.de

**Straubing** Daniela Zorn  
94315 Straubing, Friedhofstr. 67  
Tel. 0 94 21/51 03 27 0  
E-Mail: zordaniela@yahoo.de

#### Handwerkskammerbezirk Regensburg (Oberpfalz)

**Amberg** Claudia Rubenbauer  
92245 Kümmersbruck, Hasenweg 15  
Tel. 0 96 21/42 05 48  
E-Mail: c.rubenbauer@hair-fresh.de

**Cham** Sabine Schneider  
93449 Waldmünchen, Schulstr. 1  
Tel. 0 99 72/38 79  
E-Mail: info@d-haarschneider.de

**Neumarkt** Elisabeth Würz  
92318 Neumarkt, Badstr. 13  
Tel. 0 91 81/51 05 81  
E-Mail: nachrichten@elisabeth-haarstudio.de

**Nordoberpfalz** Alfons Kliebhahn  
95652 Waldsassen, Prinz-Ludwig-Str. 32  
Tel. 0 96 32/91 27 7, Fax 0 96 32/91 27 9  
E-Mail: info@kliebhahn.net

**Regensburg** Waltraud Mittermaier  
93138 Lappersdorf, Pielmühlerstr. 5  
Tel. 09 41/80 82 9  
E-Mail: waltraud.mittermaier@web.de

**Schwandorf** Bernhard Dräxler  
92507 Nabburg, Unterer Markt 9  
Tel. 0 94 33/42 3, Fax 0 94 33/20 34 20  
E-Mail: friseurdraexler@t-online.de

#### Handwerkskammerbezirk Würzburg (Unterfranken)

**Aschaffenburg** Dieter Eser  
63739 Aschaffenburg, Merkelstr. 4  
Tel. 0 60 21/15 63 3, Fax 0 60 21/92 98 07  
E-Mail: dieter.eser@gmx.de

**Bad Kissingen** Marco Urban  
97688 Bad Kissingen, Theresienstr. 26  
Tel. 0 97 1/44 18, Fax 0 97 1/44 18  
E-Mail: friseurinnung-kg@t-online.de

**Kitzingen** Monika Henneberger  
97350 Mainbernheim, Schützenstr. 4a  
Tel. 0 93 23/27 9, Fax 0 93 23/87 51 32  
E-Mail: info@friseur-henneberger.de

**Main-Spessart** Nicole Rummel  
97834 Birkenfeld, Düttstein 2  
Tel. 0 93 98/10 93  
E-Mail: info@die-haarmacher-birkenfeld.de

**Miltenberg** Karl Knobloch  
63897 Miltenberg, Eichenbühlerstr. 21  
Tel. 0 93 71/58 26, Fax 0 93 71/66 99 4

**Würzburg** Birgit Hartbauer  
97084 Würzburg, Klosterstr. 28  
Tel. 09 31/61 29 09, Fax 09 31/6 60 52 7  
E-Mail: ribimasa@arcor.de

## Friseur-Innung Berlin

#### Geschäftsstelle

10709 Berlin, Konstanzer Str. 25  
Tel. 0 30/86 47 02 0, Fax 0 30/86 12 01 9  
Internet: www.friseurinnung.com  
E-Mail: gf@friseurinnung.com

**Obermeister** Jan Kopatz, Friseur-Innung Berlin  
10709 Berlin, Konstanzer Str. 25  
Tel. 0 30/86 47 02 0, Fax 0 30/86 12 01 9  
E-Mail: kopatz@friseurinnung.com

**Fachleiter** Dennis Machts  
13086 Berlin, Wigandstaler Str. 21  
Tel. 0 30/86 47 02 0, Fax 0 30/86 12 01 9  
E-Mail: machts@friseurinnung.com

#### Geschäftsführer Markus Feix

## Friseurhandwerk Brandenburg

5 Innungen

### Friseur-Innung Brandenburg a.d.H.

c/o Kreishandwerkerschaft Brandenburg/Havel-Belzig  
14776 Brandenburg, St.-Annen-Str. 28  
Tel. 0 33 81/52 65 0, Fax 0 33 81/52 65 18  
Internet: www.kh-brb.de  
E-Mail: info@kh-brb.de

### Obermeisterin Petra Jauer

Salon Haarprojekt  
14770 Brandenburg, Clara-Zetkin-Str. 31  
Tel. und Fax 0 33 81/22 52 74  
E-Mail: friseur\_pj@gmx.de

### Friseur-Innung Oberhavel

c/o Kreishandwerkerschaft Oberhavel  
16515 Oranienburg, Havelstraße 19  
Tel. 0 33 01/56 42 7, Fax: 0 33 01/56 42 9  
E-Mail: info@kreishandwerkerschaft-oberhavel.de

### Obermeisterin Eileen Bohm

16515 Oranienburg, Lehnitzstraße 3  
Tel. 0 33 01/57 85 56 9  
E-Mail: info@leenys-beauty.de

### Friseurinnung Ostprignitz-Ruppin

c/o Kreishandwerkerschaft Ostprignitz-Ruppin  
16816 Neuruppin, Karl-Gustav-Straße 4  
Tel. 0 33 91/82 18 00, Fax: 0 33 91/82 18 96  
Internet: www.kreishandwerkerschaft-opr.de  
E-Mail: info@kreishandwerkerschaft-opr.de

### Obermeisterin Kerstin Dase

16909 Wittstock, Poststr. 8  
Tel. 0 33 94/44 01 28  
E-Mail: k.dase@gmx.de

### Friseur-Innung Potsdam

c/o Kreishandwerkerschaft  
14467 Potsdam, Hegelallee 15  
Tel. 0 33 1/29 24 15 und 27 00 23 1  
Fax 0 33 1/28 04 82 8  
E-Mail: info@potsdamerhandwerk.de

### Obermeisterin Nicole Krebs

14669 Ketzin, Plantagenstr. 21  
Tel. 0 33 23 3/80 23 1

### Märkische Friseur-Innung

15711 Königs Wusterhausen, Cottbuser Str. 53 a  
Tel. 0 33 75/21 04 09, Fax 0 33 75/21 04 85  
E-Mail: info@kreishandwerkerschaft-lds.de

### Obermeisterin Nicole Heinke

15711 Königs Wusterhausen, Am Nottefliess 71

## Landesinnungsverband für das Friseurhandwerk Bremen

2 Innungen

### Geschäftsstelle

**Kreishandwerkerschaft Bremen**  
28195 Bremen, Haus des Handwerks, Martinistr. 53-55  
Tel. 04 21/22 28 06 16, Fax 04 21/22 28 06 17  
Internet: www.friseurinnung-bremen.de  
E-Mail: info@friseurinnung-bremen.de

### Landesinnungsmeister Heiko Klumker

28259 Bremen, Neuer Damm 9  
Tel. 04 21/57 03 03  
E-Mail: heikoklumker65@gmx.de

### Geschäftsführer Stefan Schiebe

## Obermeisterinnen und Obermeister

### Bremen Heiko Klumker

28259 Bremen, Neuer Damm 9  
Tel. 04 21/57 03 03  
E-Mail: heikoklumker65@gmx.de

### Bremerhaven Stefan Hartmann

27628 Hagen, Am Gewerbepark 5  
Tel. 0 47 46/91 97 81, Fax 0 47 46/91 97 82  
E-Mail: stefan.hartmann2@ewetel.net

## Friseurhandwerk Mecklenburg-Vorpommern

1 Innung

### Friseur-Innung Vorpommern-Rügen

#### Kreishandwerkerschaft Rügen-Stralsund- Nordvorpommern

18528 Bergen auf Rügen, Stralsunder Chaussee 8  
Tel. 0 38 38/4 03 86 00, Fax 0 38 38/4 03 86 01  
E-Mail: uwe.ambrosat@handwerk-rsn.de  
Internet: www.handwerk-rsn.de

### Obermeisterin Simone Naulin

18551 Glowe, Hauptstraße 61  
Tel. 0 38 30 2/53 06 9  
E-Mail: simone.naulin@web.de

## Landesinnungsverband des Friseur- handwerks und der Kosmetiker Mecklenburg-Vorpommern

5 Innungen

### Geschäftsstelle

18055 Rostock, Blücherstr. 27a  
Tel. 03 81/25 20 05 0, Fax 03 81/25 20 05 20  
Internet: www.rostock-handwerk.de  
E-Mail: info@rostock-handwerk.de

### Landesinnungsmeisterin Ines Tietböhl

17109 Demmin, Mühlenstraße 29  
Tel. 0 39 98/22 26 22, Fax 0 39 98/22 26 22  
E-Mail: ines.tietboehl@freenet.de

### Beauftragter für das Damenfach Jörg Zecher

23966 Wismar, Schweinsbrücke 4  
Tel. 0 38 41/28 48 85, Fax: 0 38 41/22 27 62  
E-Mail: fristylar-wismar@gmx.de

### Beauftragter für das Herrenfach Ansgar Paul

17033 Neubrandenburg, Torfsteg 11  
Tel. 03 95/54 41 86 6, Fax 03 95/35 14 91 3  
E-Mail: ansgar.paul@gmx.de

### Beauftragte für Kosmetik Doreen Liebherr

18057 Rostock, Fahnenstraße 2A  
Tel. 03 81/37 57 37 7  
E-Mail: info@doreenliebherr.de

### Geschäftsführerin Gabriela Gläwke-Münkwitz

## Obermeisterinnen und Obermeister

### Mecklenburg-Nordwest Jörg Zecher

23966 Wismar, Schweinsbrücke 4  
Tel. 0 38 41/28 48 85, Fax: 0 38 41/22 27 62  
E-Mail: fristylar-wismar@gmx.de

### Neubrandenburg Ansgar Paul

17033 Neubrandenburg, Torfsteg 11  
Tel. 03 96/54 41 86 6  
E-Mail: ansgar.paul@gmx.de

### Rostock Daniela Hannemann

18147 Rostock, Baumschulenweg 6  
Tel. 03 81/ 65 01 91 1  
E-Mail: friseur.dh@t-online.de

### Westmecklenburg-Süd

#### Gerd Förster

19306 Neustadt-Glewe, Rudolf-Breitscheid-Str. 3  
Tel. 03 87 57/22 56 6, Fax 03 87 57/54 97 87  
E-Mail: info@g-foerster.de

### Güstrow

Katharin Studier  
18273 Güstrow, Neuwieder Weg 1  
Tel. 03 84 3/73 68 59 5  
E-Mail: kontakt@zeitbluete.de

## Landesinnungsverband des niedersächsischen Friseurhandwerks

42 Innungen

### Geschäftsstelle

30459 Hannover, Ricklinger Stadtweg 92  
Tel. 05 11/42 72 31, Fax 05 11/42 25 73  
Internet: www.friseure-nds.de  
E-Mail: info@liv-friseure-nds.de

### Landesinnungsmeisterin Manuela Härtelt-Dören

37083 Göttingen, Riemannstr. 18  
Tel. 05 51/75 92 3, Fax 05 51/72 19 7  
E-Mail: info@friseur-haertelt.de

### Art Director und Spartenvorsitzender Damenfach

Michael Zimenga  
49078 Osnabrück, Blumenhaller Weg 28  
Tel. 05 41/45 60 7, Fax 05 41/45 61 3  
E-Mail: michaelis.haarstudio@osnanet.de

### Creativ Director und Spartenvorsitzender Herrenfach

Heiner Heijen  
26826 Weener, Katzenburger Str. 5  
Tel. 0 49 51/91 22 00, Fax 0 49 51/91 22 02  
E-Mail: h.heijen@t-online.de

### Spartenvorsitzende Kosmetik Heidi Janich

37083 Göttingen, Riemannstraße 18  
c/o Salon Härtelt  
Tel. 05 51/75 92 3, Fax 05 51/72 19 7  
E-Mail: info@friseur-haertelt.de

### Geschäftsführer Marc Ringel

## Obermeisterinnen und Obermeister

### Handwerkskammerbezirk

#### Braunschweig-Lüneburg-Stade Region Braunschweig-Gifhorn und Peine

### Braunschweig Hans-Rudolf Meyer

38118 Braunschweig, Goslarsche Str. 61  
Tel. 05 31/50 55 00, Fax 05 31/49 84 8  
E-Mail: meistermeyer@t-online.de

**Goslar** Dirk Stakelbeck  
38723 Seesen, Jacobsonstr. 31  
Tel. 0 53 81/36 58, Fax 0 53 81/36 58  
E-Mail: dirk.stakelbeck@t-online.de

**Helmstedt** Susanne Tasler  
38364 Schöningen, Bismarckstr. 6  
Tel. 0 53 52/34 32, Fax 0 53 52/34 32  
E-Mail: susanne-tasler@aol.com

**Peine** Jörn Krüger  
31234 Edemissen, Zum Osterberge 3  
Tel. 0 51 76/36 0, Fax 0 51 76/92 32 22  
E-Mail: krueger-edemissen@t-online.de

**Wolfenbüttel-Salzgitter** Susanne Dillge  
Goertz-Hair GmbH, 38304 Wolfenbüttel, Am Rehmanager 3  
Tel. 0 53 31/41 20 0, Fax 0 53 31/98 48 09  
E-Mail: info@goertz.de

**Wolfsburg** Uta Wetzel-Schlestein  
38448 Wolfsburg, Amtsstr. 32a  
Tel. 0 53 63/73 74 4, Fax 0 53 63/73 64 4  
E-Mail: uws13@wobline.de

#### Handwerkskammerbezirk Hannover

**Diepholz** Tanja Strohmeyer  
27259 Varrel, Auf der Loge 13  
Tel. 0 42 74/94 08 4, Fax 0 42 74/94 08 6  
E-Mail: tanja\_strohmeyer@web.de

**Hamel/Pyrmont** Dietke Sellmann  
31855 Aerzen, Hinterm Flecken 2  
Tel. 0 51 54/55 7  
E-Mail: giallo-aerzen@t-online.de

**Hannover** Sabine Tasche  
30165 Hannover, Fenskestr. 17  
Tel. 0 51 1/35 22 65 7  
E-Mail: sabinetasche@freenet.de

**Neustadt/Burgdorf** Manuela Wegner  
31535 Neustadt, Lindenallee 22i  
Tel. 0 50 32/80 00 08 8, Fax 0 50 32/89 13 70 0  
Internet: www.manuelas-hair-studio.de  
E-Mail: manuela-wegner@gmx.net

**Nienburg** Holger Hartendorf  
31582 Nienburg, Hannoversche Str. 58  
Tel. 0 50 21/28 79  
Internet: www.hartendorf.de  
E-Mail: info@hartendorf.de

**Schaumburg** Mariella Conrad  
31553 Sachsenhagen, Bergtrift 37  
Tel. 0 57 25/76 16  
E-Mail: mary20771@yahoo.de

#### Handwerkskammerbezirk Hildesheim-Südniedersachsen

**Hildesheim-Alfeld** Carina Leichner  
31134 Hildesheim, Goschenstr. 56  
Tel. 0 51 21/33 44 4  
Internet: www.carina-frisuren.de  
E-Mail: carina.leichner@web.de

**Holzminden** Anja Krause  
37627 Städtoldendorf, Teichtorstr. 2  
Tel. 0 55 32/39 98, Fax 0 55 32/39 98  
Internet: www.krauseshaar.de  
E-Mail: t.u.a.krause@t-online.de

**Northeim-Einbeck** Hans-Jürgen Erkert  
37181 Hardeggen, Stecklersbeeke 6  
Tel. 0 55 05/18 42, Fax 0 55 05/18 42  
E-Mail: hj.erkert@t-online.de

**Osterode** Manuela Warnecke  
37539 Bad Grund, Wilhelmstr. 7  
Tel. 0 53 27/44 29, Fax 0 53 27/52 93  
E-Mail: warnecke.manuela@web.de

**Südniedersachsen (Duderstadt, Göttingen, Hann. Münden)** Manuela Härtelt-Dören  
37083 Göttingen, Riemannstr. 18  
Tel. 05 51/75 92 3, Fax 05 51/72 19 7  
E-Mail: info@friseur-haertelt.de

#### Handwerkskammerbezirk Braunschweig-Lüneburg-Stade Region Lüneburg

**Celle** Ulrike Preuße  
29229 Celle, Celler Str. 13  
Tel. 0 51 41/54 09 11  
E-Mail: ulli\_preusse@t-online.de

**Gifhorn-Wittingen** Birgit Eredt  
38556 Bokensdorf, Berliner Ring 43  
Tel. 0 58 31/87 81, Fax 0 53 66/54 51  
E-Mail: eredt@t-online.de

**Landkreis Harburg** Katharina Kalinowsky  
21255 Tostedt, Bahnhofstr. 33  
Tel. 0 41 82/59 24 0, Fax 0 41 82/95 92 70  
Internet: www.h-schneiderei.de  
E-Mail: h-schneiderei@gmx.de

**Lüneburg** Christiane Trilck  
19273 Neuhaus, Lüneburger Str. 3  
Tel. 03 88 41/2 01 22, Fax 03 88 41/61 06 8  
Internet: www.christiane-trilck.de  
E-Mail: christiane.trilck@googlemail.com

**Lüneburger Heide** Claudia Schmidt  
29525 Uelzen, Tannenweg 26  
Tel. 05 81/25 88, Fax 05 81/17 83 4  
E-Mail: c.schmidt.ue@t-online.de

**Soltau-Fallingbostenl** Gabriela Tonn  
29664 Walsrode, Fallingbosteler Str. 3 b  
Tel. 0 51 61/15 77  
E-Mail: tonn-g@t-online.de

#### Handwerkskammerbezirk Braunschweig-Lüneburg-Stade Region Stade

**Bremervörde** Michaela Fischer  
27404 Zeven, Altbremer Str. 3 - 5  
Tel. 0 42 81/66 66  
E-Mail: info@haarschneydery.de

**Cuxhaven-Land Hadeln** Ingo Toborg  
21769 Lamstedt, Bremervörder Str. 7  
Tel. 0 47 73/2 78  
Internet: www.friseur-lamstedt.de  
E-Mail: ingo.toborg@gmx.de

**Osterholz-Verden** Seman Papazoglu  
28832 Achim, Achimer Brückenstr. 10  
Tel. 0 42 02/62 71 1, Fax: 0 42 02/63 74 05  
E-Mail: info@coiffeur-simon.com

**Rotenburg** Carsten Gehse  
27383 Scheeßel, Mühlenstr. 8  
Tel. 0 42 63/98 54 41, Fax 0 42 63/98 54 42  
Internet: www.headspa.de  
E-Mail: carstengehse@headspa.de

**Stade** Marena Schürmann  
21644 Sauensiek, Holveder Weg 3  
Tel. 0 41 69/404  
E-Mail: frisurendiele@t-online.de

#### Handwerkskammerbezirk Oldenburg

**Ammerland** Kerstin Hauser  
26188 Edeweicht, Im Vieh 2  
Tel. 0 44 05/83 79  
E-Mail: info@salon-hauser.de

**Cloppenburg** Irina Leinweber  
Salon HAARlights  
49661 Cloppenburg, Mühlenstr. 23  
Tel. 0 44 71/20 09  
E-Mail: irina\_leinweber@gmx.de

**Delmenhorst/Oldenburg-Land** Mechthild Morris  
27753 Delmenhorst, Brauenkamper Str. 89  
Tel. 0 42 21/68 08 13 3  
E-Mail: mechthildmorris@gmail.com

**Oldenburg** Gerriet Schimmeroth  
26122 Oldenburg, Achternstr. 69  
Tel. 04 41/13 32 4  
E-Mail: g.schimmeroth@ewetel.net

**Vechta** Monika Bregen  
49413 Dinklage, Place d'Epouville 1  
Tel. 0 44 43/50 68 26  
E-Mail: monikagrefenkamp@web.de

#### Handwerkskammerbezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

**Aschendorf** Dorothea Kuhnke  
49751 Sögel, Sigiltrastraße 8  
Tel. 0 59 52/96 93 73 2  
Internet: www.h-studio-soegel.de  
E-Mail: dorotheekuhnke@gmx.de

**Bersenbrück** Adolf Höveler  
49584 Fürstenau, Bahnhofstr. 4  
Tel. 0 59 01/76 76, Fax 0 59 01/76 78  
E-Mail: hoeveler@web.de

**Grafschaft Bentheim** Carina Aink  
49828 Neuenhaus, Kirchstr. 3  
Tel. 0 59 41/98 98 88  
Internet: www.team-crehaartiv.de  
E-Mail: carina.grube@gmx.de

**Lingen** Thorsten Dedert  
49811 Lingen, Bramscher Str. 24  
Tel. 0 59 06/15 62

**Meppen** Gunnar Ewers  
49716 Meppen, Haselünner Str. 40  
Tel. 0 59 31/37 37  
E-Mail: ewgun@t-online.de

**Osnabrück** Anja Klanke-Luzniack  
49090 Osnabrück, Bramstr. 19  
Tel. 05 41/68 51 40  
E-Mail: anjaklanke@gmx.de

#### Handwerkskammerbezirk Ostfriesland

**Aurich-Norden** Joachim Wachsmann  
26629 Grobfehn-Timmel, Ahornstr. 1  
Tel. 0 49 45/2 23, Fax 0 49 45/17 08  
E-Mail: j.wachsmann@freenet.de

**Emden** Frank Grabowski  
26725 Emden, Kleiner Weg 9  
Tel. 0 49 21/51 36 5  
E-Mail: fgrabowski@gmx.net

**Leer-Wittmund** Heiner Heijen  
26826 Weener, Katzenburgerstr. 5  
Tel. 0 49 51/91 22 00, Fax 04 51/91 22 02  
E-Mail: h.heijen@t-online.de

42 Innungen

**Geschäftsstelle**

44141 Dortmund, Degglingstr. 16  
Tel. 02 31/52 76 15, Fax 02 31/57 51 75  
Internet: www.friseure-nrw.de  
E-Mail: info@friseure-nrw.de

**Verbandsvorsitzender Harald Esser**

50933 Köln, Aachener Str. 514-520  
Tel. 02 21/49 52 72, Fax 02 21/49 95 53 2  
E-Mail: harald\_esser@t-online.de

**Fachbeiratsleiter Rüdiger Stroh**

51427 Bergisch Gladbach, Vüfelfser Kaule 9  
Tel. 0 22 04/63 10 1  
E-Mail: hairstroh@web.de

**Beauftragter für das Damenfach Milan Kranjcec**

42499Hückeswagen, Markstr.14  
Tel. 0 21 92/83 49 4, Fax 0 21 92/8 34 94  
E-Mail: salon.milan@gmx.de

**Beauftragter für das Herrenfach Rüdiger Stroh**

51427 Bergisch Gladbach, Vüfelfser Kaule 9  
Tel. 0 22 04/63 10 1  
E-Mail: hairstroh@web.de

**Beauftragte für Kosmetik Yvonne Stinhöfer**

46047 Oberhausen, Mühlenstr. 98  
Tel. 0 20 8/87 51 61, Fax 0 20 8/69 43 92 2  
E-Mail: info@hairstylingyvonne.de

**Geschäftsführer Andreas Di Stefano**

---

**Obermeisterinnen und Obermeister**

**Handwerkskammerbezirk Aachen**

**Aachen-Regio** Obermeisterin Bettina Hilgers

52477 Alsdorf, Im Haag 47  
Tel. 0 24 04/14 89  
E-Mail: info@friseurfalk.de

**Aachen-Stadt** Antonio Weinitschke

52062 Aachen, Peterstr. 81-83  
Tel. 02 41/44 94 4, Fax 02 41/44 94 0  
E-Mail: antonio.weinitschke@t-online.de

**Düren-Jülich** Horst Kallscheuer

52351 Düren, Freiheitsstr. 27  
Tel. 0 24 21/39 25 96, Fax 0 24 21/58 29 6  
E-Mail: haarehk@aol.com

**Euskirchen** Bernadette Hein

53947 Nettersheim, Höhenweg 27  
Tel. 0 24 86/28 4, Fax 0 24 86/91 12 46  
E-Mail: Hein@studio-bernadette.de

**Heinsberg** Adelaide Hülhoven

52525 Heinsberg, Elisabethstr. 8  
Tel. 0 24 52/86 37 3, Fax 0 24 52/86 49 5  
E-Mail: adelaide3110@hotmail.de

**Handwerkskammerbezirk Arnsberg**

**Arnsberg** Werner Reuther

59757 Arnsberg, Dungestr. 53  
Tel. 0 29 32/31 41 4  
E-Mail: friseurduoreuther@googlemail.com und  
friseurduoreuther@t-online.de

**Brilon/Meschede** Ulrich Brieden

59955 Winterberg, Hagenstr. 8  
Tel. 0 29 81/41 3, Fax 0 29 81/81 20 8  
E-Mail: gertrud.brieden@gmx.de

**Märkischer Kreis** Achim Schilling

58511 Lüdenscheid, Memeler Weg 31  
Tel. 0 23 51/98 08 06  
E-Mail: achimschilling@t-online.de

**Westfalen-Süd** Andrea Simon

57080 Siegen, Siegenger Str. 2  
Tel. 02 71/35 26 00, Fax 02 71/3 17 40 55  
E-Mail: hairdesign-andrea-simon@gmx.de

**Handwerkskammerbezirk Dortmund**

**Ennepe-Ruhr** Andreas Rüggeberg

58332 Schwelm, Hauptstraße 157  
Tel. 0 23 36/34 81, Fax 0 23 36/86 00 83  
E-Mail: Arueggeber@gmx.de

**Hamm** Ingo Lanowski

59065 Hamm, Soester Str. 305  
Tel. 0 23 81/22 12 6, Fax 0 23 81/25 06 5  
E-Mail: ingo.lanowski@gmx.de

**Herne/Castrop-Rauxel** Jörg Böhlke

44623 Herne, Wiescherstr. 43  
Tel. 0 23 23/45 19 11, Fax 0 23 23/45 19 11  
E-Mail: joerg-boehlke@fhcr.de

**Soest/Lippstadt** Norbert Bitter

59510 Lippetal-Herzfeld, Frohnenkamp 8  
Tel. 0 29 23/86 55, Fax 0 29 23/88 85  
E-Mail: friseur.bitter@t-online.de

**Unna** Björn Barthold

58730 Fröndenberg, Alleestr. 23  
Tel. 0 23 73/72 29 0  
E-Mail: info@biosthetik-barthold.de

**Handwerkskammerbezirk Düsseldorf**

**Düsseldorf** Monika Schmitter

40547 Düsseldorf, Grevenbroicher Weg 35  
Tel. 02 11/59 23 52, Fax 02 11/70 47 42  
E-Mail: info@beautybox-duesseldorf.de

**Essen** Markus Bredenbröcker

45239 Essen, Klemensborn 89  
Tel. 02 01/49 31 09, Fax 02 01/49 36 09  
E-Mail: m.bredenbroecker@me.com

**Kleve** Karin Ingenillem

47608 Geldern, Josefstr. 6  
Tel. 0 28 31/42 82, Fax 0 28 31/99 12 08  
E-Mail: karin.ingenillem@web.de

**Mönchengladbach** Sabine Capan

41063 Mönchengladbach, Sal. Unicut, Viersener Str. 152  
Tel. 0 21 61/82 81 56 6, Fax 0 21 61/88 84 88 4  
E-Mail: sabinecap@hotmail.de

**Mülheim/Ruhr** Ralf Wüstefeld

45472 Mülheim/Ruhr, Fischenbeck 25  
Tel. 02 08/37 05 12, Fax 02 08/37 05 12  
E-Mail: rw@haarmoden-wuestefeld.de

**Neuss** Helmut Filz

41515 Grevenbroich, Königstr. 32  
Tel. 0 21 81/41 00 2, Fax 0 21 81/21 39 60  
E-Mail: salon.filz@t-online.de

**Oberhausen** Bernd Görg

46047 Oberhausen, Falkensteinstr. 113  
Tel. 02 08/88 09 50, Fax 02 08/88 09 51 4  
E-Mail: bernd.goerg@t-online.de

**Remscheid** Gudrun Sommerkorn

42853 Remscheid, Nordstr. 122  
Tel. 0 21 91/29 32 92, Fax 0 21 91/46 03 17 9  
E-Mail: g.sommerkorn@googlemail.com

**Solingen-Wuppertal** Pia Schneider

42719 Solingen, Weyerstr. 305  
Tel. 02 12/31 01 82  
e-mail: ps-haarmonie@t-online.de

**Viersen** Alexandra Houx-Brenner

41372 Niederkrüchten, Adam-Houx-Str. 17  
Tel. 0 21 63/8 12 21 u. 0 21 63/87 34 24  
E-Mail: alexandra.houx-brenner@web.de

**Wesel** Klaus-Peter Neske

46509 Xanten, Orkstr. 44  
Tel. 0 28 01/15 59, Fax 0 28 01/98 63 42  
E-Mail: danielaneske@t-online.de

**Handwerkskammerbezirk Köln**

**Bergisches Land** Thomas Stangier

51597 Morsbach, Krottorfer Str. 5  
Tel. 0 22 94/3 51, Fax 0 22 94/99 16 77  
E-Mail: info@stangier-frisoere.de

**Bonn/Rhein-Sieg** Robert Fuhs

53347 Alfter, Quirinusstr. 3  
Tel. 02 28/64 12 01, Fax 02 28/64 50 70  
E-Mail: robert-fuhs@t-online.de

**Köln** Mike Engels

50737 Köln, Kapuzinerstr. 2  
Tel. 02 21/74 88 09, Fax 02 21/74 88 09  
E-Mail: m.engels@kopfarbeit-koeln.de

**Handwerkskammerbezirk Münster**

**Ahaus** Sabine Etzrodt-Clermont

48683 Ahaus, Oldenkottplatz 4  
Tel. 0 25 61/22 82  
E-Mail: sabine@friseursalon-clermont.de

**Coesfeld** Christin Flüchter

48301 Nottuln-Darup, Coesfelder Str. 24  
Tel. 0 25 02/71 89, Fax 0 25 02/22 41 90  
E-Mail: salon-christin@gmx.de

**Emscher-Lippe-West** Holger Augustin

45883 Gelsenkirchen, Feldmarkstr. 130  
Tel. 02 09/43 31 0, Fax 02 09/14 99 74 4  
E-Mail: friseuraugustin@gmx.de

**Münster** Rosemarie Ehrlich

48153 Münster, Hammerstr. 100  
Tel. 02 51/77 61 47  
E-Mail: ehrlich.rosemarie@t-online.de

**Steinfurt** Susanne Dorsten

48607 Ochtrup, Kolpingstr. 2  
Tel. 0 25 53/72 15 50  
E-Mail: susannedorsten@hotmail.com

**Vestische Friseur-Innung** Irene Weigen

45699 Herten, Süder-Markt 1  
Tel. 0 23 66/87 08 8  
E-Mail: weigen5@gmx.de

**Warendorf** Ulrich Saamen

59302 Oelde, Warendorfer Str. 42  
Tel. 0 25 22/55 31  
E-Mail: saamen@t-online.de

**Handwerkskammerbezirk Ostwestfalen-Lippe  
zu Bielefeld**

**Bielefeld** Markus Turri

33607 Bielefeld, Hofstr. 14  
Tel. 05 21/27 09 74, Fax 05 21/27 07 84  
E-Mail: mturri@t-online.de

**Gütersloh** Andreas Drenkelforth

33332 Gütersloh, Brockweg 115  
Tel. 0 52 41/53 14 10, Fax 0 52 41/53 14 12  
E-Mail: andreasdrenkelforth@gmail.com

**Herford** Olaf Kraußlach  
32602 Vlotho, Falkenstr. 10  
Tel. 0 57 33/10 10 1, Fax 0 57 33/96 11 36  
E-Mail: info@krausslach.de

**Höxter, Warburg** Carsten Lödige  
32839 Steinheim, Markt 10  
Tel. 0 52 33/81 20, Fax 0 32 12/10 92 28 8  
E-Mail: c.loedige@friseur-stenner.de

**Lippe** Heike Klaas  
32805 Horn-Bad Meinberg, Mittelstr. 109  
Tel. 0 52 34/15 30  
E-Mail: klaasctm@t-online.de

**Minden-Lübbecke** Hartmut Vahle  
32549 Bad Oeynhausener, Eidinghausener Str. 131  
Tel. 0 57 31/5 11 89, Fax 0 57 31/5 10 80  
E-Mail: hartmut.vahle@yahoo.de

**Paderborn** Antonio Sposito  
33161 Hövelhof, Schloßstr. 20  
Tel. 0 52 57/97 77 86 0  
E-Mail: info@antonio-sposito.de

## Fachverband des Pfälzischen Friseurhandwerks

3 Innungen

**Geschäftsstelle**  
67615 Kaiserslautern, Postfach 27 30  
Tel. 06 31/37 12 23 1, Fax 06 31/37 12 25 0  
Internet: www.friseurverband-pfalz.de  
E-Mail: fv-friseure@kh-westpfalz.de

**Verbandsvorsitzender Reinhard Schneider**  
67433 Neustadt/Weinstraße, Schwesternstr. 2  
Tel. 0 63 21/80 04 2, Fax 0 63 21/48 11 70  
E-Mail: Friseur-Reinhard-Schneider@t-online.de

**Stv. Vorsitzender Ingo Cappel**  
66885 Altenglan, Schulstr. 6  
Tel. 0 63 81/26 40, Fax 0 63 81/42 97 26  
E-Mail: ingocappel@web.de

**Landesfachbeiratsleiter und Beauftragter  
für das Herrenfach Gilbert Schütz**  
67655 Kaiserslautern, Rudolf-Breitscheid-Str. 70  
Tel. 06 31/64 77 7, Fax 06 31/64 77 7  
E-Mail: schuetzverband@live.de

**Beauftragte für das Damenfach und Kosmetik  
Benedikt Smarsly**  
67655 Kaiserslautern, Rudolf-Breitscheid-Str. 70  
Tel. 0 63 1/64 77 7, Fax 0 63 1/64 77 7  
E-Mail: benny2193@gmx.de

**Geschäftsführer André Morio**

## Obermeisterinnen und Obermeister

**Südpfalz-Deutsche Weinstraße**  
Björn Wissmann  
67459 Böhl-Iggelheim, Speyerer Str. 53  
Tel. 0 63 53 /98 92 39  
E-Mail: Wissmann.obm.@web.de

**Westpfalz** Ingo Cappel  
66885 Altenglan, Schulstr. 6  
Tel. 0 63 81/26 40  
E-Mail: ingocappel@web.de

**Vorderpfalz** Gerhard Leipold  
67059 Ludwigshafen, Bürgermeister-Kutterer-Str. 39  
Tel. 06 21/51 68 92, Fax 06 21/62 65  
E-Mail: gerryathome@t-online.de

## Landesverband Friseure & Kosmetik Rheinland

8 Innungen

**Geschäftsstelle**  
**Kreishandwerkerschaft MEHR**  
Mosel-Eifel-Hunsrück-Region  
54595 Prüm, Kalvarienbergstr. 1  
Tel. 0 65 51/96 02 21, Fax 0 65 51/96 02 22  
Internet: www.lv-friseure.de  
E-Mail: info@lv-friseure.de und kleis@lv-friseure.de

**Vorsitzender Landesinnungsmeister Guido Wirtz**  
54675 Körperich, Petrusstr. 6  
Tel. 0 65 66/25 8, Fax 0 65 66/76 0  
E-Mail: guido.wirtz@guidos-haarladen.de

**Art Director Julian Wagner**  
53489 Sinzig, Mühlenbachstr. 15  
Tel. 0 26 42/99 96 83  
E-Mail: julianwagnerhair@googlemail.com

**Beauftragter für das Damenfach Ercan Akbulak**  
53489 Sinzig, Mühlenbachstr. 44  
Tel. 0 26 42/99 13 93, Fax 0 26 42/90 05 75  
E-Mail: ercan1204@googlemail.com

**Beauftragte für Herrenfach Katja Effelsberg**  
53424 Remagen-Oberwinter, Hauptstr. 31 a  
Tel. 0 22 8/91 33 38 5  
E-Mail: katjaeff@gmail.com

**Beauftragte für Kosmetik Caroline Schmidt**  
54689 Daleiden, Hauptstraße 49  
Tel. 0 65 50/14 53  
E-Mail: carolinchenheinz@web.de

**Geschäftsführer Dirk Kleis**

## Obermeisterinnen und Obermeister

**Handwerkskammerbezirk Koblenz**

**Ahrweiler** Daniel Röber  
53474 Bad Neuahr-Ahrweiler, Wilhelmstr. 8, Chez Daniel  
Tel. 0 26 41/80 98 52 0  
E-Mail: info@chez-daniel.com

**Mittelrhein** Gabi Berkler (kom.)  
56070 Koblenz, Hintermarkt 30  
Tel. 0 26 1/81 11 2  
E-mail: w-berkler@t-online.de

**Rhein-Nahe-Hunsrück** Matthias Dietz  
55545 Bad Kreuznach, Rüdesheimer Straße 52 A  
Tel. 06 71/27 64 8, Fax 0 32 2/24 59 16 9  
E-Mail: friseur-dietz@t-online.de

**Rhein-Westerwald** Sandra Schlotter  
56410 Montabaur, Kleiner Markt 15  
Tel. 0 26 02/18 69 2  
E-Mail: info@hair-and-care.de

**Handwerkskammerbezirk Rheinhessen**

**Rheinhessen** Bernd Kiefer  
67592 Flörsheim-Dalsheim, Kreuzhohlstr. 8  
Tel. 0 62 43/58 80, Fax 0 62 43/90 65 51  
E-Mail: bernd.kiefer@struwelpeter.net

**Handwerkskammerbezirk Trier**

**Bernkastel-Wittlich** Sabine Schömann-Kuhnen  
54523 Hetzerath, Buhnerstr. 5  
Tel. 0 65 08/23 8  
E-Mail: sabine.kuhnen@t-online.de

**Trier-Saarburg** Michael Klas  
54411 Hermeskeil, Schulstr. 3 a  
Tel. 0 65 03/44 3  
E-Mail: michael\_klas@web.de

**Westeifel** Guido Wirtz  
54675 Körperich, Petrusstr. 6  
Tel. 0 65 66/25 8, Fax 0 65 66/76 0  
E-Mail: guido.wirtz@guidos-haarladen.de

## Landesinnung Friseure und Kosmetik Saarland

1 Innung

**Geschäftsstelle**  
66113 Saarbrücken, Grülingsstr. 115  
Tel. 06 81/94 86 10, Fax 06 81/94 86 19 9  
E-Mail: beinsiedel@agvh.de

**Geschäftsführung Mirko Karkowsky**  
66113 Saarbrücken, Grülingsstr. 115  
Tel. 0 68 1/94 86 12 6, Fax 0 68 1/94 86 19 9  
E-Mail: mkarkowsky@agvh.de

**Landesinnungsmeister Mike Ulrich**  
66280 Sulzbach, Am Hang 1  
Tel. 0 68 97/36 73  
E-Mail: mike.ulrich@t-online.de

**stv. Landesinnungsmeister Peter Schuh**  
66740 Saarlouis, Titzstr. 24  
Tel. 0 68 31/123480, Fax 0 68 31/487455  
E-Mail: peter.schuh1@icloud.com

**Fachbeiratsleiter Vincenza Gentile**  
66386 St. Ingbert, Ludwigstr. 33  
Tel. 0 68 94/38 10 23  
E-Mail: nino.gentile-igb@t-online.de

**Kassierer Bettina Müller**  
66709 Weiskirchen, Hauptstr. 135  
Tel. 0 68 71/62 90 34 5  
E-Mail: info@tina-mueller-friseure.de

**Beisitzer Nicole Müller**  
66839 Schmelz, Berliner Str. 16  
Tel. 0 68 87/90 07 70  
E-Mail: info@haar-aber-fair.de

## Friseurhandwerk Sachsen

3 Innungen

**Friseur-Innung Leipzig**  
04129 Leipzig, Bitterfelder Str. 7-9  
Tel. 03 41/90 48 60  
E-Mail: info@khs-leipzig.de

**Obermeisterin Sylvia Reimann-Richter**  
04229 Leipzig, Delitzscher Str. 121  
Tel. 0 34 1 / 21 19 02 0  
E-Mail: info@friseurteam-reimann.de

**Friseur-Innung Meißen**  
**Kreishandwerkerschaft Region Meißen**  
01589 Riesa, Hauptstr. 52  
Tel. 0 35 25/73 39 63, Fax 0 35 25/5 29 00 94  
E-Mail: info@khs-meissen.de

**Obermeister Rainer Thielemann**  
01587 Riesa, Körnerstr. 1  
Tel. 0 35 25/73 49 44  
E-Mail: r.t.4@t-online.de

#### Friseur-Innung Südsachsen

##### Kreishandwerkerschaft

01796 Pirna, Bahnhofstr. 15  
Tel. 0 35 01/53 04 0, Fax 0 35 01/53 04 14  
E-Mail: info@kh-suedsachsen.de

#### Obermeisterin Anke Anton

01844 Neustadt, Rosengasse 5  
Tel. 0 35 96/50 20 65, Fax 0 35 96/50 13 36  
E-Mail: kontakt@friseur-anton.de

### Friseurhandwerk Schleswig-Holstein

#### 4 Innungen

#### Friseur- und Kosmetik- Innung Flensburg

##### Kreishandwerkerschaft

24937 Flensburg, Harnis 24  
Tel. 0 46 1/14 12 9-0, Fax 0 46 1/14 12 9-21  
Internet: www.kh-fl.de  
E-Mail: info@kh-fl.de

#### Obermeisterin Kathrin Bindbeutel

24963 Tarp, Wanderuper Str. 21  
Tel. 0 46 38/89 01 60

#### Friseur-Innung für den Kreis Herzogtum Lauenburg

##### c/o Kreishandwerkerschaft

23909 Ratzeburg, Bahnhofsallee 4  
Tel. 0 45 41/34 53 u. 77 71, Fax 0 45 41/8 26 76  
E-Mail: info@handwerk-lauenburg.de

#### Obermeisterin Dagmar Bares-Rausch

23628 Krummesse, Beidendorfer Weg 30  
Tel. 0 45 08/77 72 67 3

#### Friseur-Innung für die Kreise Pinneberg und Steinburg

##### c/o Kreishandwerkerschaft Westholstein

25358 Horst, Handwerkerallee 13 a  
Tel. 0 41 26/4 77 77 00, Fax 0 41 26/4 77 77 11  
E-Mail: steinburg@handwerk-westholstein.de und pinneberg@handwerk-westholstein.de

#### Obermeisterin Karina Essig-Nielsen

22880 Wedel, Bahnhofstr. 42  
Tel. 0 41 03/52 12, Fax 0 41 03/88 80 8  
E-Mail: karina.essig@gmx.de

#### Friseur-Innung Südtondern

##### Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Nord

25899 Niebüll, Rathausstr. 19  
Tel. 0 46 61/96 65 0, Fax 0 46 61/96 65 44  
E-Mail: info@kh-nf.de und hp@kh-nf.de

#### Obermeister Klaus-Dieter Schäfer

25938 Wyk/Föhr, Süderstraße 22  
Tel. 0 46 81/59 84 11  
E-Mail: haarstudio-schaefer@t-online.de

### Landesinnungsverband des Friseurhandwerks und der Kosmetiker in Schleswig-Holstein

#### 5 Innungen

##### Geschäftsstelle

25813 Husum, Süderstraße 97  
Tel. 0 48 41/89 38 0, Fax: 0 48 41/89 38 38  
E-Mail: LIV-Friseure@khhusum.de

##### Landesinnungsmeister Klaus-Dieter Schäfer

25938 Wyk auf Föhr, Süderstraße 22  
Tel. 0 46 81/59 84 11  
E-Mail: haarstudio-schaefer@t-online.de

#### Geschäftsführer: Lutz Martensen

### Obermeisterinnen und Obermeister

#### Handwerkskammerbezirk Flensburg

##### Dithmarschen Heidi Lübke

25770 Hemmingstedt, Birkenweg 31  
Tel. 04 81/ 67 20 5  
E-Mail: heidi-luebke@t-online.de

##### Nordfriesland-Nord Klaus-Dieter Schäfer

25938 Wyk auf Föhr, Süderstraße 22  
Tel. 0 46 81/59 84 11  
E-Mail: haarstudio-schaefer@t-online.de

##### Nordfriesland-Süd Bianca Peters

25832 Tönning, Herrengraben 18  
Tel. 0 48 61/ 50 00  
E-Mail: friseur-eiderstedt@web.de

##### Rendsburg-Eckernförde Kay Nehls

24768 Rendsburg, Holsteiner Str. 6  
Tel. 0 43 31/66 33 60, Fax 0 43 31/66 33 61  
E-Mail: carmenundkaynehls@t-online.de

##### Schleswig Corinna Lenz

24855 Jübek, Große Str. 31  
Tel. 0 46 25/75 31, Fax 0 46 25/15 36  
E-Mail: corinna.lenz@web.de

### Landesinnungsverband des Friseurhandwerks und der Kosmetiker Thüringen/Sachsen-Anhalt

#### 11 Innungen

##### Geschäftsstelle

##### Kreishandwerkerschaft Mittelthüringen

99085 Erfurt, Am Kühlhaus 27  
Tel. 0 3 61/5 62 45 91, Fax 03 61/5 62 45 94  
E-Mail: info@khs-mittelthueringen.de

##### Landesinnungsmeisterin Sybille Hain

99094 Erfurt, Cyriakstr. 29C  
Tel. 01 51/23 42 02 40  
E-Mail: sybille-hain@t-online.de

##### Fachbeiratsleiter Sven Heubel

07743 Jena, Löbderstr. 7  
Tel. 0 36 41/66 55 25, Fax 0 36 41/48 94 35  
E-Mail: s.heubel@gmx.de

##### Beauftragter für das Damenfach/ Wettbewerbsgeschehen Sven Heubel

##### Beauftragte für das Herrenfach

Susann Hoffmann  
98547 Viernau, Ernst-Thälmann-Str. 85  
Tel. 03 68 47/42 99 9

##### Modegeschehen Doreen Kublick

99867 Gotha, Hünersdorfstr. 12  
Tel. 0 36 21/85 68 68

##### Beauftragte für Kosmetik Doris Bock

99092 Erfurt, Borntalweg 8  
Tel. 03 61/79 21 30 3

#### Geschäftsführer: Guido Geib

### Obermeisterinnen und Obermeister

#### Handwerkskammerbezirk Erfurt

##### Erfurt/Ilmkreis Andrea Jülich

99092 Erfurt, Blumenstr. 89  
Tel. 0361/2110909  
E-Mail: juelichhaare@t-online.de

##### Gotha Roswitha Appelt

99867 Gotha, Uelleber Str. 23  
Tel. 0 36 21/70 47 89  
E-Mail: info@handwerk-gotha.de

#### Weimar-Sömmerda-Weimarer Land

##### Brunhilde Allenstein

99631 Weißensee, Burgstr. 32  
Tel. 03 63 74/27 07 0, Fax 03 63 74/20 43 3  
E-Mail: kreishandwerkerschaft.weimar@arcor.de

#### Handwerkskammerbezirk Ostthüringen

##### Gera-Altenburg Alexandra Beck

07929 Saalburg, Markt 43  
Tel. 03 66 47/22 31 9  
E-Mail: info@kh-gera.de

##### Jena/Saale-Holzland-Kreis Marion Heubel

07743 Jena, Löbderstr. 7  
Tel. 0 36 41/66 55 25, Fax 0 36 41/48 94 35  
E-Mail: info@meinhandwerk-jena.de

##### Saalfeld/Pößneck/Rudolstadt Ronny Rosenau

07318 Saalfeld, Saalstr. 22  
Tel. 0 36 71/5 45 40, Fax 0 36 71/54 54 18  
E-Mail: info@kh-saalfeld.de

#### Handwerkskammerbezirk Südthüringen

##### Bad Salzungen Marika Elsner

36448 Schweina, Altensteinerstr. 58  
Tel. 03 69 61/72 00 1, Fax 03 69 61/31 80 5  
E-Mail: info@khswardburgkreis.de

##### Eisenach Manuel Thomas

99817 Eisenach, Karlsplatz 6  
Tel. 0 36 91/65 80 14 3  
E-Mail: info@khs-eisenach.de

##### Hildburghausen Andreas Brückner

98673 Eisfeld, Alter Graben 1  
Tel. 0 36 86/32 23 90  
E-Mail: brueckner\_a@t-online.de

##### Mittlerer Rennsteig Olaf Neues

98574 Schmalkalden, Steingasse 09  
Tel. 0 36 83/40 30 06  
E-Mail: info@deine-innung.de

#### Handwerkskammerbezirk Halle

##### Eisleben Katrin Berend

06313 Hergisdorf, Hüttenhof 24  
Tel. 03 47 72/21 44 6  
E-Mail: info@kh-msh.de

# GESCHÄFTS- VERTEILUNGSPLAN UND IMPRESSUM

Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks  
Ausstellungs- und Werbegemeinschaft des  
Friseurhandwerks GmbH

Leiter der Geschäftsstelle  
Hauptgeschäftsführer  
Jörg Müller  
Wirtschafts- und Handwerkspolitik,  
Europapolitik, berufliche Bildung,  
nationale und internationale Dachorganisationen

Joachim M. Weckel, Ass. jur.  
Justitiar  
Sozial-, Tarif-, Steuerpolitik,  
Gesundheits- und Umweltpolitik

Holger Stein, Diplom-Betriebswirt BA  
Messen, Fachveranstaltungen, nationale und  
internationale Wettbewerbe, Frisurenmode

Louisa Schmidt LL.M.  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und  
Modemarketing

Laura Meschede-Pütz B. Sc.  
Berufsbildung und Organisation

Chrissoula Niemann-Busche  
Rechnungs- und Personalwesen

Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks  
Tel-Aviv-Straße 3  
50676 Köln

Tel.: 02 21/97 30 37 0  
Fax: 02 21/97 30 37 30  
E-Mail: [info@friseurhandwerk.de](mailto:info@friseurhandwerk.de)  
Internet: [www.friseurhandwerk.de](http://www.friseurhandwerk.de)

## Fördernde Partner des Zentralverbands



**GOLDWELL.**

**Hairdreams®**  
THE ART OF HAIR CREATION

**L'ORÉAL**  
Professionelle Produkte



**PIVOT POINT**



**TONDEO**  
SOLINGEN



**welonda**

## Fördernde Mitglieder des Zentralverbands

Bundesverband der Zweithaarspezialisten e.V.  
72348 Rosenfeld, Balingen Str. 17  
Tel. 07 00/00 00 22 26 oder 0 74 28/94 52 38-0  
E-Mail: [mail@bvz-info.de](mailto:mail@bvz-info.de)

Industrieverband Körperpflege und Waschmittel e.V.  
60329 Frankfurt, Mainzer Landstr. 55  
Tel. 0 69/25 56-13 23, Fax 0 69/23 76 31  
E-Mail: [info@ikw.org](mailto:info@ikw.org)

Verband der Friseurunternehmen e.V.  
14467 Potsdam, Kurfürstenstr. 14  
Tel. 03 31/62 00 55 2, Fax 03 31/27 05 39 5  
E-Mail: [gf@vdf-ev.de](mailto:gf@vdf-ev.de)





ZENTRALVERBAND  
DES DEUTSCHEN  
**FRISEUR**  
HANDWERKS